

GRAUBÜNDEN

Nummer 60/61 | Juli/August 2020

PFARRREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



Editorial

Liebe Leserin

Lieber Leser

Eventuell wird dieser Sommer als «Sommer des Wanderns» in die Geschichte eingehen. Denn die meisten von uns werden ihre Ferientage wohl in der Schweiz verbringen. Und wie gut kann man beim Wandern neue Kräfte tanken und zur Ruhe kommen. Gerade in Graubünden gibt es viele wunderschöne Ziele, die sich für Wanderungen eignen. Deshalb stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe drei Kirchen vor, die sich mit unterschiedlich anspruchsvollen Wanderung verbinden lassen (S. 1–4). Selbstverständlich gibt es in Graubünden noch ungezählte weitere Kirchen und Kapellen, deren Besuch sich aus verschiedenen Gründen lohnt ...

Gerade wenn wir uns in der freien Natur bewegen, dürfen wir uns auch daran erinnern, dass die ganze Schöpfung ein Geschenk ist. Schon fünf Jahre ist es her, seit Papst Franziskus seine Enzyklika *Laudato Si* veröffentlicht hat. Um sie bekannter zu machen, wurde das *Laudato-si*-Jahr festgelegt. Sie lesen darüber auf Seite 5. Dort finden Sie auch das «Gemeinsame Gebet für die Erde und die Menschheit», das anlässlich dieses besonderen Jahres vom Vatikan veröffentlicht wurde.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet uns Ende August mit der Eröffnung des neuen Domschatzmuseums in Chur. Am 29./30. August finden zwei Tage der offenen Türe statt. Einige Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und freue mich, Sie im September wieder begrüssen zu dürfen.



Foto: Atelier LE Rieger GmbH

Wally Bäbi-Rainalter

Präsidentin der Redaktionskommission

FERIEN ZU HAUSE GENIESSEN

Der Sommer ist gekommen und mit ihm die Ferienzeit. Wir wissen: Dieses Jahr wird alles ein bisschen anders. Die Regeln sind klar: Abstand halten, Hygiene beachten und die freien Tage möglichst in der Schweiz geniessen. Doch das bedeutet nicht, dass es nicht vieles zu entdecken gäbe.

Die Ferien im Sommer sind für die meisten von uns eine willkommene Unterbrechung. War es in den letzten Jahren vor allem eine Pause im oft hektischen Alltag, freuen wir uns dieses Jahr über die Lockerungen und die ersten Schritte aus dem Lockdown. Grosse Auslandsreisen sind noch nicht angeraten, doch da wir in unserem Kanton mit wunderschöner Natur und vielen Sehenswürdigkeiten gesegnet sind, haben wir unmittelbar vor unserer Haustüre eine einmalige Erholungswelt.

Und warum nicht einmal Rast bei einer Kirche einlegen? Sich im kühlen Kirchenraum setzen, die Fresken betrachten oder nur die Energie des Ortes auf sich wirken lassen? Niemand wird behaupten, dass damit alle Probleme gelöst sind. Aber gewiss ist, dass wir leichter zur Ruhe kommen, wenn unser Kopf durchlüftet ist und wir Momente der Stille erfahren. Und in der Ruhe finden wir oft kreative Lösungen für verzwickte Situationen.

Im Folgenden stellen wir Ihnen drei Kirchen vor, die sich als Ziel einer Wanderung ausgezeichnet eignen.

Nossadunna dalla Glisch (Maria Licht)

Die Legende erzählt, dass ums Jahr 1660 der Pfarrer von Trun mehrere Nächte auf dem Felsenhügel Acladira ein helles Licht erblickt habe, dort wo eine kleine, dem heiligen Sebastian geweihte Kapelle stand. Auch die Dorfbewohner hatten die Lichterscheinung gesehen und deuteten sie als Zeichen der Muttergottes. Der Pfarrer von Trun gelobte Gott, zu Ehren der Muttergottes an jener Stelle eine Kirche zu bauen. Die Dorfbewölkerung nahm



© Atelier LE Rieger

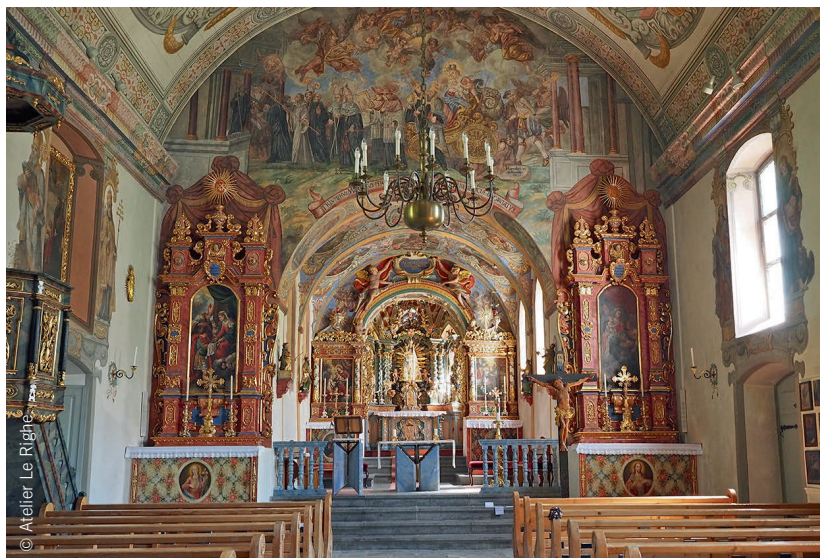
diesen Plan begeistert auf und begann unter Strapazen mit dem Bau des geplanten Heiligtums, das den Namen Nossadunna dalla Glisch (Maria Licht) erhalten sollte.

Am 27. April 1663 wurde der Grundstein zur Muttergotteskapelle gelegt. In der folgenden Nacht soll der ganze Hügel durch ein besonders intensives Licht erleuchtet worden sein.

Die Weihe des Gotteshauses erfolgte am 4. Juli 1672 durch Bischof Ulrich VI. de Mont zu Ehren der Jungfrau Maria zum Licht. Die zahlreichen Wallfahrten, die unmittelbar nach Fertigstellung des Heiligtums einsetzten, machten eine erste Vergrößerung notwendig, die 1681 erfolgte. Der neue Bau wurde drei Jahre später (1684) geweiht. In den folgenden Jahren wurden die gotischen Bauteile barockisiert und der Innenraum aufwendig ausgemalt. Die Malereien gelten als Hauptwerk des Kirchenmalers Fridolin Eggert aus dem Kloster Disentis.

Im Lawinenwinter 1723 wurde das Gotteshaus bis zur Lampe des Ewigen Lichts mit Schneemassen angefüllt, doch der Bau wurde weder zerstört noch erlosch die Lampe. Dieses Wunder von Nossadunna dalla Glisch zog noch mehr Gläubige an als zuvor.

Die zahlreichen Ex-voto-Tafeln geben Zeugnis von den vielen dankbaren Menschen, die von Maria in ihrer Not erhört wurden. Eine Auswahl der Tafeln



ist in der Kirche zu sehen und lädt zum Betrachten und Verweilen ein. Die Decke ist eine Rekonstruktion anhand alter Fotos –, die alte Decke fiel 1948 einem Feuer zum Opfer.

Von Trun führt ein Kreuzweg durch den Wald zur Kirche hoch. Wer genug Zeit mitbringt, kann nach dem Besuch der Wallfahrtskirche in Trun die neueste Ausstellung von Alois Carigiet im Museum Sursilvan besuchen: Noch bis zum 31. Oktober werden selten gesehene Werke ausgestellt. Weitere Infos: www.museum-trun.ch.

Im 17. Jahrhundert hatten mehrere Personen eine Lichterscheinung auf dem Felsen von Acladira, die zum Bau einer ersten Wallfahrtskirche führte.

Der höchste Wallfahrtsort der Ostalpen liegt am Osthang des Piz Curvér, oberhalb von Salouf, auf 2434 Metern über Meer.

Dem Himmel nahe: Ziteil

Im Sommer 1580 hatte eine junge Frau eine Marienerscheinung auf der Alp Ziteil. Die Gottesmutter trug der jungen Frau auf, die Menschen zu einem besseren Lebenswandel aufzurufen. Weil die junge Frau sich das nicht zutraute, rief Maria sie in der Nacht bei ihrem Namen, was auch die Mutter der jungen Frau hörte. Ihr gegenüber offenbarte die Tochter die Erscheinungen und den ihr erteilten Auftrag. Acht Tage später erschien Maria einem Hirten.

Die Erscheinungen sind durch ein historisches Dokument überliefert: Der Landvogt des Oberhalbsteins, Albert Baselgia, berichtete in einem Schreiben an den damaligen Nuntius Francesco Bonhomini von den Visionen der 18-jährigen Frau im Wald oberhalb von Salouf (in der Cruschetta) und des 16-jährigen Hirten auf Ziteil (am Fusse des Curvér auf 2434 m. ü. M). Er selbst hatte die beiden jungen Leute befragt.

Vermutlich wurde bald nach diesem Ereignis auf Ziteil eine Kapelle erbaut. Das erste schriftliche Zeugnis zu diesem Gotteshaus stammt aus dem Jahre 1679: Der damalige Pfarrer von Salouf, Johann Gaudenz Janett, hatte den alten Altar durch einen neuen ersetzen lassen. Im Juni 1710

Die Erscheinungen der Muttergottes Mitte des 16. Jahrhunderts sind in historischen Dokumenten festgehalten.



**Grosse Fensterfront
an der Ostseite
der Wallfahrtskirche
in Ziteil.**

konsekrierte Bischof Ulrich VII. von Federspiel die Kirche auf den Namen Mariä Heimsuchung. Zu dem Zeitpunkt waren bereits ein Pilgerhaus und eine Stube neben der Kirche erbaut. Dieses Pilgerhaus wurde 1846/1848 vergrössert. Eine nochmalige Vergrösserung erfolgte 1949/1950, als zum bestehenden Pilgerhaus ein selbständiger Flügelbau kam, in dem heute bis zu 150 Pilgerinnen und Pilger Platz finden.

Ob und in welcher Form Ziteil diesen Sommer überhaupt zur Verfügung steht, ist abhängig von den Verordnungen des Bundesamtes für Gesundheit. Auf der Homepage finden sich die jeweils aktuellen Informationen: www.ziteil.org.

Geplant sind folgende Öffnungszeiten für Kirche und Pilgerhaus Ziteil:

27. Juni bis 16. August: jeweils Sa, 11 Uhr bis So, 16 Uhr
22. August bis So 27. Sept.: jeweils Sa, 12 Uhr bis So 14 Uhr.

Hochfest Maria Himmelfahrt: geöffnet ab Fr, 14. August, 12 Uhr.
Sa, 15. August: 8 Uhr, hl. Messe; bei gutem Wetter zzgl. 10.30 Uhr hl. Messe.

Fest Mariä Geburt: geöffnet ab Mo, 7. September, 17 Uhr.
Di, 8. September: 8 Uhr, Hl. Messe.



Auch im Safiental finden sich viele interessante Kirchen. Eine davon liegt in Tenna, an der westlichen Flanke des vorderen Safientals auf einem leicht vorspringenden Geländesporn am oberen Ende der Bebauung Mitti.

St. Valentin in Tenna

Tenna – ursprünglich ein von Valendas genutztes Alpegebiet – wurde vermutlich um 1400 von Walsern besiedelt. Aus dieser Zeit stammt die erste Kirche. Sie wurde dem heiligen Valentin von Rätien geweiht, der im 5. Jahrhundert Bischof von Rätien war und sich stark um die Mission in seinem Bistumsgebiet bemühte.



Die Kirche ist das älteste erhaltene Gebäude in Tenna und war bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts der einzige Steinbau der Gemeinde. Bekannt ist die Kirche für einen Bilderzyklus von 1408, der in den Jahren 1950/1951 wiederentdeckt wurde. Anhand der Fresken ist die Grösse der ersten Kirche ersichtlich: Die hochgotischen Malereien bedecken die seitlichen Schiffswände auf einer Länge von 6,1 Metern. Anhand von Malspuren ist sicher, dass auch der Chor der ersten Kirche vollständig ausgemalt war. Wer die erste Kirche betrat, tauchte in einen vollständig bemalten Raum ein. Weil diese erste Kirche weniger Fenster hatte, waren die – heute als tendenziell grell empfundenen – Farben eine Möglichkeit des Künstlers, in einem spärlich beleuchteten Raum das Bildgeschehen sichtbar zu machen.

Knapp 100 Jahre nach Fertigstellung der ersten Kirche wurde eine erste Vergrösserung des Baus vorgenommen (1504): Der Chor wurde neu gebaut und das Schiff verlängert. Diese baulichen Änderungen standen nicht zuletzt in Zusammenhang mit der Machtverschiebung von den alten Feudalgeschlechtern zu den Gemeinden hin. Zwischen 1450 und 1525 wurde – wo immer möglich – eine neue oder vergrösserte Kirche im zeitgemässen Stil der Gotik erbaut. Eine letzte Vergrösserung der Tenner Kirche erfolgte im 18. Jahrhundert.

Im Zuge der Reformation wurden die Fresken wie vielerorts übertüncht. Glücklicherweise wurde die Wand nicht neu verputzt, so

dass die Bilder von Pickelhieben verschont blieben. Die Nordwand zeigt in zehn Bildtafeln die Passio Christi. An der Südwand sind grosse Teile der ursprünglichen Mauersubstanz durch Fensterausbrüche (1733) verloren gegangen. Am besten ist das Mittelstück erhalten, das die Anbetung der Drei Könige zeigt.

Die einfache inhaltliche Verständlichkeit der Bilder ohne irgendwelche symbolische Überhöhung ist ihr besonderes Merkmal. Sie richten sich – ganz im Gegensatz zu den Fresken des Rhäzünser Meisters in der Kirche Sogn Gieri in Rhäzüns – an Menschen, die nicht lesekundig sein mussten.

Die Fresken von Tenna werden deshalb gerne als Ausdruck ländlicher Volksfrömmigkeit verstanden. Die Kirche und ihre Fresken wurden 2000/2001 letztmals restauriert.

Nicht unerwähnt bleiben darf die spätgotische Holzdecke in der reformierten Kirche Tenna: Sie besteht aus fünf Bretterlagen und gehört mit ihren



profilierten und bemalten Verzierungen zu den qualitativsten in Graubünden. Als Zeitangaben finden wir die Daten 1504 und 1733. (sc)

Judaskuss: Ausschnitt aus dem Freskenzyklus in der Tenner Kirche.

DAS JAHR LAUDATO SI

Um die Enzyklika Laudato Si von Papst Franziskus bekannter zu machen, hat die päpstliche Entwicklungsbehörde ein Aktionsjahr ausgerufen.

Der fünfte Jahrestag der Enzyklika falle in die Zeit einer globalen Pandemie. Die Botschaft des päpstlichen Lehrschreibens sei prophetisch wie nie, hiess es in einer Mitteilung des päpstlichen Dikasteriums für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen. Dies berichtete «Vatican News». Die Pandemie habe deutlich gemacht, wie sehr alle miteinander verbunden und voneinander abhängig seien.

In diesem Jahr will das Dikasterium ein Programm vorlegen, das auf sieben Jahre angelegt ist und auf Bewusstseinsbildung in Nachhaltigkeit mittels Tagungen, digitalen Aktionen, Publikationen und einem runden Tisch beim nächsten Weltwirtschaftsforum in Davos (Januar 2021) zielt. Die päpstliche Entwicklungsbehörde unter Kardinal

Turkson plant zudem einen Laudato-si'-Preis, der jährlich vergeben werden soll – erstmals im Mai 2021.

Das «Gemeinsame Gebet für die Erde und die Menschheit» zum Laudato-si'-Jahr wurde von «Vatican News» aus dem italienischen Original übersetzt und auf der Homepage publiziert. (pd)

Liebevoller Gott,
Schöpfer des Himmels, der Erde,
Schöpfer von allem, was es gibt:
Öffne unseren Geist und berühre unsere Herzen,
damit wir Teil der Schöpfung sein können,
die Du uns geschenkt hast.
Stehe den Bedürftigen in diesen
schwierigen Tagen bei,
vor allem den Ärmsten und Verwundbarsten.
Hilf uns dabei, kreative Solidarität zu zeigen
beim Umgang mit den Folgen
dieser globalen Pandemie.
Lass uns mutig die Veränderungen angehen,
die die Suche nach dem Gemeinwohl
von uns verlangt.
So dass wir heute – mehr denn je – fühlen
können, dass wir miteinander verbunden
und voneinander abhängig sind.
Lass uns den Schrei der Erde und der Armen
hören und darauf antworten.
Mögen die heutigen Leiden Geburtswehen sein,
Geburtswehen einer geschwisterlichen
und nachhaltigeren Welt.
Darum bitten wir unter
dem liebenden Blick Mariens,
der Hilfe der Christen,
durch Christus, unsern Herrn.
Amen.



NEUES DOMSCHATZMUSEUM: TAGE DER OFFENEN TÜRE

Am 29./30. August eröffnet das neue Domschatzmuseum im Bischöflichen Hof in Chur. Beide Tage sind als Tage der offenen Türe gestaltet. Besuchende erhalten zusätzlich Einblicke in die Erkenntnisse, die sich während der Renovationsarbeiten eröffneten.

Die Vorbereitungen zur Eröffnung des Domschatzmuseums laufen bei Redaktionsschluss auf Hochtouren. Die Exponate, die bis 2002 in der unteren Sakristei der Kathedrale besichtigt werden konnten, sind nun im südlichen Flügel des Bischöflichen Schlosses auf zwei Stockwerken untergebracht.

Das Museum verfügt über zwei Sammlungsbestände: Zum Ersten über den eigentlichen Domschatz, der sich v. a. aus Reliquiaren und liturgischen Geräten zusammensetzt.

Zum Zweiten über den schweizweit einmaligen Zyklus der Todesbilder von 1543 aus dem Bischöflichen Schloss, den sogenannten Churer Totentanz. Dabei handelt es sich um 25 bemalte Bildfelder, die auf eine Holzschnittfolge mit den Bildern des Todes nach Hans Holbein d. J. (ca. 497 bis 1543) zurückgehen.

*Eucharistiekästchen
aus dem 8. Jh.:
Vergoldetes Kupfer-
blech auf Holzkern. Am
Boden mittels eines
Schiebers zu öffnen.*

Luftfeuchtigkeit konstant

«Das Museum wird eher klein sein. Deshalb wird die Anzahl Besuchende, die sich jeweils im Museum befinden, auf 30 Personen beschränkt», erklärt Kuratorin Anna Barbara Müller. Gedacht ist,

dass sich gleichzeitig 15 Besuchende im Erdgeschoss und 15 weitere Gäste im Keller aufhalten. Diese Massnahmen sind nicht etwa dem Coronavirus geschuldet, sondern wurden im Interesse der Exponate festgelegt. «Gerade im ehemaligen Weinkeller, in dem die Todesbilder ausgestellt sind, herrschte eine hohe Luftfeuchtigkeit, die wir zum Schutz der Bilder mit technischen Hilfsmitteln bei etwa 55 Prozent konstant halten müssen. Je mehr Besuchende sich im Raum befinden, desto stärker steigt die Luftfeuchtigkeit an. Auch die Temperatur sollte 16 bis 18 Grad nicht übersteigen», so die Kuratorin.

Die Gemälde befanden sich bis 1882 im ersten Stock des Bischöflichen Schlosses, an einer Korridorwand des Südflügels – etwa in gleicher Lage wie heute, nur zwei Geschosse höher.

Keine Langeweile für Wartende

Wer aufgrund der begrenzten Besucherzahl warten muss, wird trotzdem keine Langeweile haben. «Der Archäologische Dienst und die Denkmalpflege des Kantons Graubünden werden mit Vertretern vor Ort sein und spannende Details zur Baugeschichte des Bischöflichen Schlosses erläutern», verrät Anna Barbara Müller. So gibt es beispielsweise eine mittelalterliche Treppe, die in den ehemaligen Weinkeller führte.»

Es wird sich somit lohnen, vor dem Betreten des Museums etwas warten zu «müssen»; wird es wohl kaum so rasch wieder eine Gelegenheit geben, aus erster Hand über die Geschichte der Räume etwas zu erfahren.

Mehr als ein Schatz

Die Reliquiare und liturgischen Geräte erzählen eindrücklich von der fast 1600-jährigen kirchlichen Kulturgeschichte seit der Bistumsgründung bis heute. Die bedeutenden Kunstwerke gehörten zur mittelalterlichen Ausstattung der Kathedrale Mariä Himmelfahrt und der Klosterkirche St. Luzi. «Ein Domschatz ist kein reines Museumsgut», betont Anna Barbara Müller. Während weltliche

Fortsetzung auf Seite 7 nach dem Agendenteil.



AGENDA IM JULI/AUGUST

BREIL/BRIGELS



Uffeci parochial/Kath. Pfarramt

Via Principala 41
7165 Breil/Brigels
Telefon 081 941 17 18
info@pleiv-breil.ch
www.pleiv-breil.ch

Plevon sur Sajan

plevon@pleiv-breil.ch
Telefonin 079 131 45 07

Secretariat

Erna Cathomas-Caminada
info@pleiv-breil.ch

Cussegl pastoral

Rapport annual 2019

In proverbi di: «Cu ina porta sesiara, sesarva in'otra.» Quess eis ei pli lev da citar quei proverbi che da veser enza-tgei positiv lien sch'ins sesanfla gest en ina situaziun da midada. Ina porta serrada caschuna fastedis ed ei drova in cert temps da vegnir pertscharts che quella situaziun ei era ina schanza dad entscheiver enzatgei niev.

Aschia eis ei era stau en nossa pleiv. Suenter in temps senza plevon havein nus astgau beneventar ils 01-01-2019 sur Sajan en nossa pleiv. A caschun dil survetsch divin da beinvegni ei vegniu surdau ad el simbolicamein ina clav – per arver novas portas. Passar tras ina

porta nova drova curascha cun quei ch'ins sa gie buca tgei spetga. Differentas culturas e mentalitads seconfruntan e ston sesanflar, quei ch'ei buc adina sempel. Cun capientscha e toleranza san quels obstachels denton vegnir surmuntai.

Ensemen cun nies plevon havein nus era ademplier uonn nos pensums ed aschia empruau da procurar sin ina moda ni l'otra per entgins bials muments en nos-sa truscha dil mintgadi. Differentas occurrenzas ein puspei vegnidadas organisadas per tuttas pleivs en in liug, aschia il brunch da Cureisma a Danis, la dumengia da suppa a Dardin e las devoziuns da Taizé a Breil. Finamira ei dad era organiser ad Andiastr in'occurrenza per tut las pleivs. Enstagl dall'usitada messa campestra a Plaun da Plaids ha l'Uniu da giuventetgna Dardin – muort la macort'aura – era puspei organisau uonn la sentupada per ils parochians da tut las pleivs a Dardin en casa da scola. Ils resuns positivs muossan ch'ei vegn schazegiau ina ni l'otra occurrenza comunabla. Sper las occurrenzas usitadas che ein vegnidadas menadas atras sco l'acziun da cureisma, l'uncziun dils malsauens, las visetas en casas dad attempai, ils usits da s. Clau e dils s. Retgs ein era ils engaschis en la pastoraziun buca vegni tralascchai cun menar atras vias dalla crusch, survetschs divins dil Plaid, devoziuns e rusaris.

Sco accent digl onn havein nus salvau il motto «Baselgia aviarta». Quella tematica ei stada adequata en vesta alla nova situaziun en pleiv. Plinavon astga la lavur da giuventetgna buca vegnir tralascchada ed ei duei vegnir dau peisa sin in bien contact cun nos giuvenils. Enteifer il cussegl pastoral ha ei dau las suandontas mutaziuns: Maria Berther, Danis, ha abdicau ed en siu stagl ei Rezia Derungs, Tavanasa, vegnida eligida a caschun dalla radunonza da pleiv. Plinavon ei Ines Dietrich, Andiastr, sedeclarada promta da s'engaschar in onn sin emprova.

Mirond anavos astgein nus esser fetg cuntents cun il prestau. Era sche nus havein uss in plevon, munta quei buca ch'ei detti pli pauc lavur, anzi entochen

che tut rocla sco ei ha da ruclar, drova ei magari lavur supplementara. Ord quei motiv eis ei denton era dad haver grond quitau che nos voluntaris vegnien buca surcargai cun pensums. Ei secapescha numnadamein buca da sesez che aschi bia buna glieud s'engascha per lavur voluntaria.

En quei senn descha ei a mi dad admetter in grond Dieus paghi als commembers dil cussegl pastoral sco era a tut tgi che segida sin ina moda ni l'otra per che nus vegnien dad ademplir nos pensums. Mintgin da nus ei impurtonts, emporta buc en tgei fuorma ch'el s'engascha. Senza il sustegn da mintga singul funcziunass nies cussegl pastoral numnadamein buca. A Vus, preziai parochians, s'auda era in sincer engraziament per il sustegn che nus astgein sentir duront igl onn ora. Quei sustegn dat anim e tschaffen a nus da continuar cun nossa lavur.

Patricia Derungs, presidenta

Survetschs divins

Mesjamna, igl 1. da fenadur

09.30 **Breil:** Messa en caplutta
s. Giacun

Mf sur Sigisbert Berther;
Robert Caduff

19.00 **Andiastr:** Messa
Mf Maria-Angela Spescha;
Gieri Giusep (Epi) Carisch

Gievgia, ils 2 da fenadur visitaziun da Maria

19.00 **Danis:** Messa
Mf Giacubina e consort
Giuli Capaul-Casura; Anna
e Maurus Beer-Zortea

14. dumengia ordinaria

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

Sonda, ils 4 da fenadur

19.00 **Dardin:** Messa per la
dumengia
Mf Benedetg Carigiet-Bürkli

Dumengia, ils 5 da fenadur

09.00 **Breil:** Messa en casa da scola
Mf Alfred Carigiet-
Kronenberg

10.30 **Andiast:** Messa
Caudonn Aluis Spescha-
Arpagaus; Mf Sep Antoni
Capaul-Carisch; Sep Fidel
Sgier (davosa ga)

**Mesjamna, ils 8 da fenadur
s. Kilian**

09.30 **Breil:** Messa en caplutta
s. Martin
Mf Lucia Gabriel-Cathomas;
fargliuns Ursalina, Blandina
e Stanislaus Cathomas

15. dumengia ordinaria

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

Sonda, ils 11 da fenadur

19.00 **Breil:** Messa per la
dumengia en casa da scola
Mf Christina Cavegn-
Cathomen

Dumengia, ils 12 da fenadur

09.00 **Andiast:** Messa
Mf Giachen Gieri Catschegn-
Spescha (davosa ga);
Msgr uestg Luregn Mattias
Vincenz

10.30 **Danis:** Messa
Trentavel Vanessa Friberg;
Caudonn Rosa Maria
Maissen; Mf Maria Fryberg-
Caduff (davosa ga);
Emilia Caduff-Beer e fegl
Urban; Heinrich Carigiet-
Deflorin; Lucas Cathomen-
Schumacher e pv. cun
famiglia; Steve Schüeli;
Raimund Schmid-Caduff

Mardis, ils 14 da fenadur

19.00 **Dardin:** Messa

Mesjamna, ils 15 da fenadur

09.30 **Breil:** Messa en caplutta
s. Giacun

19.00 **Andiast:** Messa

Gievgia, ils 16 da fenadur

19.00 **Danis:** Messa

**16. dumengia ordinaria
s. Scapulier,
Perdanonza a Dardin**

*Unfrenda per l'Uniun da giuventetgna
Dardin*

Sonda, ils 18 da fenadur

19.00 **Andiast:** Messa per la
dumengia

Dumengia, ils 19 da fenadur

10.00 **Dardin:** Messa da
perdanonza

**Mesjamna, ils 22 da fenadur
s. Maria Madlaina**

09.30 **Breil:** Messa en caplutta
s. Martin

17. dumengia ordinaria

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

Sonda, ils 25 da fenadur

19.00 **Danis:** Messa per la
dumengia
Caudonn Laurenzia
Caduff-Livers; Mf Rafael
Demarmels-Caduff; Geno-
veva Odermatt-Lechmann;
Franziska Jörger-Signorell

Dumengia, ils 26 da fenadur

09.00 **Dardin:** Messa
10.30 **Breil:** Messa en casa da scola
Caudonn Maria Catrina
Cathomen-Cathomen;
Caudonn Alexandra
Livers-Cathomas; Mf Anna
Cristgina Calzaferri geniturs
e fargliuns (davosa ga)

Mardis, ils 28 da fenadur

19.00 **Dardin:** Messa

Mesjamna, ils 29 da fenadur

s. Marta

09.30 **Breil:** Messa en caplutta
s. Giacun

19.00 **Andiast:** Messa
Mf Tumasch Alig-Caduff
e pv; Sofia e Gion Luregn
Sgier-Spescha

Gievgia, ils 30 da fenadur

s. Petrus

19.00 **Danis:** Messa
Mf Nesa e Carli Beer-Derungs

18. dumengia ordinaria

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

Sonda, igl 1. d'uost

Fiasta federala

19.00 **Andiast:** Survetsch divin
dil Plaid preparaus dalla
gruppa da liturgia

Dumengia, ils 2 d'uost

09.00 **Danis:** Survetsch divin
dil Plaid preparaus dalla
gruppa da liturgia

10.30 **Dardin:** Survetsch divin
dil Plaid preparaus dalla
gruppa da liturgia

Mesjamna, ils 5 d'uost

s. Oswald

09.30 **Breil:** Messa en la caplutta
s. Martin
Mf Aluis Cavegn

19. dumengia ordinaria

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

Sonda, ils 8 d'uost

19.00 **Dardin:** Messa per la
dumengia

Dumengia, ils 9 d'uost

09.00 **Breil:** Messa en casa da scola
Mf Barla Seiler-Tuor; Luzia
Bundi-Vincenz

11.00 **Vuorz:** Survetsch divin
ecumen

Mardis, ils 11 d'uost

s. Clara d'Assisi

19.00 **Dardin:** Messa a Capeder

Mesjamna, ils 12 d'uost

s. Johanna Francisca

09.30 **Breil:** Messa en caplutta
s. Giacun

19.00 **Andiast:** Messa
Mf Fargliuns Nesa, Pius e
Flurin

Gievgia, ils 13 d'uost

19.00 **Danis:** Messa

20. dumengia ordinaria

**Assumziun da Maria,
Perdanonza a Breil**

*Unfrenda per l'Uniun da giuventetgna
Breil*

Sonda, ils 15 d'uost

10.00 **Breil:** Messa da
perdanonza
Mf Maria Ursula
Gliott-Calzaferri

15.00 **Breil:** Viaspras

Dumengia, ils 16 d'uost

09.00 **Andiast:** Messa
Mf sur Heinrich Sgier;
Margrita e Gion Paul
Spescha-Cathomas cun
famiglia; Maria Spescha-
Poltera (davosa ga); Guido
Dietrich-Venzin

Gliendisdis, ils 17 d'uost

Entschatta digl onn da scola

08.15 **Breil:** Survetsch divin

10.45 **Danis:** Survetsch divin

Mesjamna, ils 19 d'uost

09.30 **Breil:** Messa
Mf Eduard e Maria Agatha
Pfister-Cavegn cun famiglia
(davosa ga); Maria Livers-
Cabialavetta; Agatha Caplazi;
Pius Cathomas-Casutt

Gievgia, ils 20 d'uost

s. Bernard

19.00 **Danis:** Messa

21. dumengia ordinaria Maria Regina, Perdanonza a Danis

*Unfrenda per l'Uniun da giuventetgna
Danis*

Sonda, ils 22 d'uost

19.00 **Andiast:** Messa per la
dumengia

Dumengia, ils 23 d'uost

10.00 **Danis:** Messa da perdanonza
Mf Gion Clau Beer-Derungs
e pv

Mardis, ils 25 d'uost s. Ludovic

19.00 **Dardin:** Messa

Mesjamna, ils 26 d'uost

09.30 **Breil:** Messa
19.00 **Andiast:** Messa

Gievgia, ils 27 d'uost s. Mengia

19.00 **Danis:** Messa

22. dumengia ordinaria

Unfrenda per la Caritas GR

Sonda, ils 29 d'uost

19.00 **Danis:** Messa per la
dumengia

Dumengia, ils 30 d'uost

09.00 **Breil:** Messa
Mf Barclamiu Cathomen-
Tuor e pv cun famiglia
10.30 **Dardin:** Messa

Communicaziuns

Engraziament a Flurina Cavegn- Tomaschett pil grond engaschi en favur dalla pleiv

Cun la fin zercladur 2020 ha Flurina terminau siu engaschi sco assistenta pastorala en la pleiv da Breil. Suenter biars onns da gronda lavur e suenter la terminaziun dil studi da teologia eis ella sedecidida da seconcentrar sin sia plazza principala e pensum en las quater pleivs da Glion e contuorn. La suprastonza da pleiv engrazia da tut cor a Flurina per tut il prestau el decuors dils davos decennis. Dapi igl onn 1997 ei Flurina stada engaschada nuninterruttamein en differentas spartas da nossa pleiv, igl emprem ella gruppa da liturgia e silsuenter sco organista, menadra da gruppa el cussegl pastoral, menadra dil post pastoral, gidontra pastorala e sco finiziun en in pensum parzial sco assistenta pastorala. Buc

emblidar vulein nus il grond engaschi e survetsch da Flurina a nossa cuminonza els temps da vacanza d'in agen plevon. Grazia a sias breigias, cumpetenzza ed engaschi eis ei era en quels temps adina stau pusseivel da coordinar e porscher regularmein survetschs divins e devoziuns a nossas parochianas e parochians. La suprastonza ensemen cun noss'entira cuminonza da pleiv, giavischan a Flurina vinavon success e plascher en la pastoraiziun ed in bien maun en tuts embrugls e quitaus da nies temps e nossa baselgia. Engraziel fetg Flurina per tut prestau ed emblida buca nossa pleiv!

*Suprastonza dalla pleiv
catolica-romana Breil*

Sguard anavos

Sin pelegriadi culs Angelins

Il temps da pandemia da corona ha pretendiu nossa creatividad e schau crescher novas ideas. Perquei ch'il pelegriadi a Nossadonna dalla Glisch, previus per miez matg, ei buca staus pusseivels, havein nus menadras purschiu als Angelins da Breil e Danis/Tavanasa in'alternativa. Els ein stai envidai dad ir ensemen cun la famiglia in pelegriadi. Sco vers pelegriadi han els purtau ina cadeina cun ina conchiglia entuorn culiez!



En divers posts ein els sefatschentai cun s. Giacun, cun la via da s. Giacun che meina a Santiago de Compostela e cun la conchiglia sco simbol dils pelegriadi, els han empriu in sault, formulau supplicas e la finala era zambergiau in mobile d'oraziun. Tier mintga post han els fatg in bul el pass dils pelegriadi. Cheu ina pintga rimnada da lur patratgs ch'els han scret el cudisch da supplicas:

Engraziel che ti pertgiras nus e che nus vein bien.

Engraziel che ti pertgiras nus e nos animals da tuts prighels.

Nus havein bugen tei!

Pertgira mei cura che jeu dun ora in segl.

Flurina Cavegn, Breil



Nos giuvens da Tumpiv media

Essas vus era gia sedumandai, mirond la messa egl internet:

Tgisà tgi che sezuppa davos quei Tumpiv media. Ed oz lein nus presentar a vus ils quater gidonters da sur Sajan el temps da corona. Ils quater giuvens Nando Cathomas, Fadri Muoth, Pascal Schmed e Mauricio Cathomas han in hobby communabel. Els han ina gronda passiuon pil fotografar e filmar. Dus giuvens da Breil e dus da Dardin, tuts aunc egl emprendissadi, han anflau in l'auter e fundau la gruppa Tumpiv media. Els ein magari presents tut el zuppau a pliras occurrenzas en vischnaunca. Vus veis forsà era gia giu la cuida da saver mirar lur films cuorts ni fotografias. Per nus tuts ei quei stau in cletg. Duront pliras jamnas han els filmau, tagliau e preparau tut pigl emitur aschia che vus a casa haveis saviu mirar dumengia per dumengia la messa da nies plevon sur Sajan. Quella collaboraziun ha funcziunau fetg bein e da cheu anora in grond engraziel per lur engaschi.

Andrea Cathomas, Dardin



Nando, Mauricio, Pascal, Fadri

FALERA – LAAX



Uffeci parochial/Kath. Pffarramt

Via Principala 39
7031 Laax
www.pleiv-laax-falera.ch

Plevon

Sur Bronislaw Krawiec
Telefon 081 921 41 12
br.secular@hotmail.com

Secretariat

Lea Steiner-Flury
Telefon 076 406 41 12
kath.kirche.laax@bluewin.ch

Uras d'avertura

Margis sera: 18–21 uras
Per termins ordeifer quei temps
contonschis Vus la secretaria per
per telefon 076 406 41 12

Patratg sin via

Sentupada cun in Sogn

Caras parochianas, cars parochians

Ils 18 da matg havein nus festivau il 100-avel anniversari da papa Gion Paul II. Quei papa han biars da nus aunc enconuschiu.

Ozilgi celebren nus gia el sco sogns. El era in bien pastur, saveva tedlar tier, plidar plaids che fagevan curascha e radunava surtut gliedud giuvna entuorn el.

El era in carstgaun sco Ti ed jeu, el era amiez denter nus ed era in da nus. El era in profet che ha buca mo transformau nundumbreivels carstgauns e menau olmas tier Cristus, mobein era in che ha victorisau il communissem e preparau la Baselgia per il niev millenni.

Il gi da sia sepultura savev'ins leger sin numerus transparents «Santo subito». Sontgadad ei buc enzatgei che schabe-

gia mo a carstgauns ch'eiin gia daditg morts. Sontgadad ei la finamira da nossa veta e la veglia da Diu per nus tuts. Era nus essan clamai da daventar sogns. E tgi savess viver avon a nus quei meglier ch'enzatgei che ha viviu avon buc aschi daditg e ch'era amiez denter nus?



Ils plaids che papa Gion Paul II. ha plidau alla «Westerplatte», il liug commemorativ dall'entschatta dalla secunda uiara mundiala, restan nunemblideivels. Leu han soldats Polacs cumbattiu in'entir'jamna, atnamein en ina posiziu senza perspectiva, per la suranumnada «Westerplatte». Papa Gion Paul II. ha detg als giuvenils ch'eran serimnai leu: «Giuvens amitgs, mintgin da vus anfla en sia veta sia «Westerplatte». Ina gliesta da pensums ch'ins duess acceptar ed ademplir. Ina caussa gesta, per la qualla ins sto cumbatter. Ina ordinaziun da verdads e valurs ch'ins sto mantener e defender, aschia sco la «Westerplatte», en sesez ed entuorn ins. Gie, defender, per sesez e per ils auters.»

Quels plaids datan curascha e speranza. Els appelleschan da star si e cumbatter el num da Diu, da buc dar suenter, da star en per nossas valurs e da buc seschar stermentar. En nos quitaus e nossas malsegirtads dalla veta quotidiana, dil mund e dalla Baselgia rughein nus tier quei venerabel sogn Gion Paul II. per sia intercessiu e per ch'el meini nus ella glich dil Spért sogn.

Vies sur Bronislaw

Begegnung mit einem Heiligen

Liebe Leserin, lieber Leser

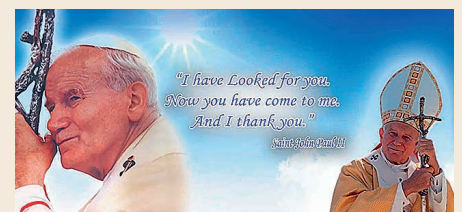
Am 18. Mai haben wir den 100. Geburtstag von Papst Johannes Paul II. gefeiert, den viele von uns noch selbst erlebt haben.

Heutzutage feiern wir ihn schon als Heiligen. Er war ein guter Hirt, konnte zuhören, ermunternde Worte sprechen, und er hat vor allem junge Menschen um sich versammelt.

Er war ein Mensch wie du und ich, er war mitten unter uns und einer von uns. Er war ein Prophet, der nicht nur unzählige Menschen verändert und Seelen zu Christus geführt hat, sondern der auch den Kommunismus besiegt und die Kirche auf das neue Jahrtausend vorbereitet hat.

Am Tag seines Begräbnisses waren zahlreiche Transparente zu sehen, auf denen geschrieben stand «Santo subito». Heiligkeit ist nicht etwas, was nur Menschen aus ferner Vergangenheit passieren kann. Heiligkeit ist das Ziel unseres Lebens und der Wille Gottes für uns. Wir alle sind zur Heiligkeit berufen. Und wer kann uns das besser vormachen als ein Mensch, der noch vor nicht allzu langer Zeit mitten unter uns war?

Unvergesslich sind die Worte von Johannes Paul II. an der «Westerplatte», dem Gedenkort des Beginns des Zweiten Weltkrieges. Hier kämpften polnische Soldaten eine Woche lang, in einer eigentlich hoffnungslosen Lage, um die besagte «Westerplatte». Papst Johannes Paul II. sagte an dem Gedenkort zu den versammelten jungen Menschen: «Junge Freunde, jeder von euch findet in seinem Leben seine «Westerplatte». Ein Mass an Aufgaben, die man annehmen und erfüllen soll. Eine gerechte Sache, für die man kämpfen muss. Irgendeine Ordnung von Wahrheiten und Werten, die man erhalten und verteidigen muss, so wie die «Westerplatte» in sich und um sich herum. Ja, verteidigen, für sich und für die anderen.»



Diese Worte geben Mut und Hoffnung. Sie rufen uns sozusagen dazu auf, in Gottes Namen zu «kämpfen», nicht nachzulassen, für unsere Werte einzustehen und uns nicht einschüchtern zu lassen. In unseren Sorgen und Unsicherheiten des Alltagslebens, der Welt und der Kirche bitten wir diesen verehrungswürdigen heiligen Johannes Paul II. um seine Fürsprache und Führung im Licht des Hl. Geistes.

Ihr Pfarrer Bronislaw

Preavis lavur da giuvenils regiunala «ensemén»



Days-off – Gis da reflexiun per dunnas ils 4–7 da settember sin l'Alp Stierva

Invitaziun per dunnas che han basegn dad in tochen quater gis ruaus, recreaziun e reflexiun. Ei dat la pussevliadad da star sur notg sin l'Alp Stierva en la casa per giuventetgna che vegn descret-ta aschia: «Natural – sempel – divin».

Annunzia e reservaziun tier Edith Messer:
E-mail: edithmesser66@gmail.com,
telefon: 079 223 64 15.
Il diember da participontas ei limitaas.

Fiasta da 10 onns «ensemén» Vendergis, ils 18 da settember allas 18.30 uras en baselgia da Sogn Gieri a Bonaduz

Gia dapi 10 onns dat ei la lavur da giuvenils sacrala, regiunala «ensemén». Quei giubileum lein nus festivar cun in survetsch divin festiv cun benedicziun dalla bandiera.

Informaziuns detagliadas anfleis Vus sut: www.ensemén-kathjugendarbeit.jimdofree.com.

Nus selegrein sin Vossa participaziun.

Edith Messer-Jörg

Termins «ensemén» 2021

Nus supplichein Vus da prender notizia dallas suandontas occurrenz, organisadas dalla lavur da giuvenils regiunala «ensemén»:

ils 12–15 da matg

Camp d'Anceinza a Flond per scolars dalla 5- e 6-avla classa

ils 29/30 da matg

Fin d'jamna per giuvenils a Minca per giuvenils naven dall'1. superiura

ils 2–6 d'uost

Gis d'aventura sin l'Alp da Stierva per scolars dalla 3. e 4. classa (ils 2–4 d'uost per buobs, ils 4–6 d'uost per mattatschas)

ils 27–29 d'uost

Fin d'jamna el Tessin per in e scadin

Ulteriuras informaziuns suondan a temps adequat.

Communicaziuns per Falera e Laax

Tgei onn da scola!

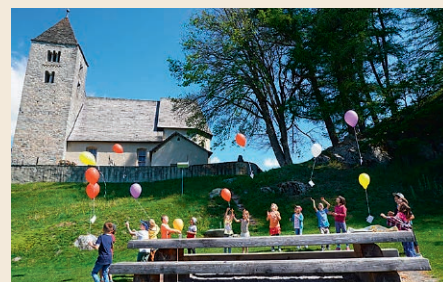
Igl onn da scola 2019/20 ha entschiet sco adina, nus havein fatg cun grond plascher ed elan las preparaziuns per Dumengi'alva e Creisma.

Lu, quei gi che ha midau tut, ils 13 da mars. Nus eran amiez il gi da reconciliaziun cun nos premcommunicants. Tutenina agitaziun, ei vegn tschintschau da Covid19. Tut vegn in denter l'auter. E lu la novitad: Negina scola pli, negins survetschs divins e massa damondas: Savein nus festivar Dumengi'alva? Savein nus festivar Creisma? Co va ei vinavon? Tgei fagein nus uss? Inquietezia.

Aschia ha quei onn da scola priu in auter decuors che planisau. Per nus catechetas era clar; nus levan buc aunc dar dapli pensums als affons, nus levan empruar da schenghegiar quietezia ad els. Aschia ein plirs pigns projects naschi, p. ex. in film da Pastgas pils affons dalla 1.–4. classa, in quiz da Pastgas pils affons dalla 5-avla classa. Ils cresmands han survegniu sin via ina via dalla crush.

Cun in project pils affons dalla 1.–4. classa ei il temps da scola a casa ius a fin. Mintg'affon ha astgau malegiar siu aungel pertgirader ed jeu hai retschert ina massa bials maletgs.

Ils affons dalla 3. e 4. classa han astgau tedlar durant las lecziuns da religiun la historia da Letizia Winzap: «In aungel vul viver sco carstgaun sin tiara.»
Ils affons dallas empremas duas classas han scret tier lur maletgs brevs d'engraziament per lur aungels. Quellas brevs han els schau sglar cun balluns encunter tschiel.



Tgei onn da scola! Mo ei va vinavon: La fiasta da Dumengi'alva vegn pri-da suenter igl atun e la fiasta dalla s. Creisma vegn stuschada sin l'auter onn. Enzatgei havein nus tuts empiru durant quei temps extraordinari: Nus dumignein ina massa, nus savein adina emprender novas caussas e savein s'endisar vida quellas. Quei tut ei pusseivel sche nus havein fidonza enten Diu. Quei han ils affons demonstau a mi a moda exemplarica. Els creian en lur aungel pertgirader!

Jeu giavischel a vus in bellezza temps da stad.

Stefanie Kälin, catecheta

Entschatta digl onn da scola Gliendisgis, ils 17 d'uost

Nus giavischein a tut las scolaras ed ils scolars da Falera e Laax, sco era allas persunas d'instrucziun ed als geniturs ina benedida entschatta digl onn da scola.

S. Messa da laud Dumengia, ils 23 d'uost allas 18.30 uras a Laax cun sur Peter Miksch



Cordial invit a nossa messa da laud cun musica nova, moderna e spirituala e cun ina liturgia ed oraziuns per part cumplatas cun acustica, graficas ni elements visuals.

Per passentar ina cuminonza viventa e cartenta ein tuts envidai suenter il survetsch divin tier in refrestg ella Sentupada.

Nus selegrein sin in bien seveser cun vus.

Communicaziuns per Falera

Natalezis

Ils suandonts giubilar astgan festivar il fenadur/uost lur anniversari rodund:

Mesjamna, ils 5 d'uost
Margretha Chistell-Winzap – 90 onns

Gliendisgis, ils 10 d'uost
Meinrad Casutt-Coray – 80 onns

Vendergis, ils 21 d'uost
Oscar Casutt – 80 onns
Pius Cathomen-Casutt – 80 onns

Nus gratulein cordialmein alla giubilara ed als giubilar e giavischein tut il bien, surtut buna sanadad, la benedicziun dil Tutpussent ed in legreivel gi da fiasta.

Concerts da stad

Gievgia, ils 6 d'uost, allas 20.30 uras
Vendergis, ils 7 d'uost, allas 20.30 uras
Sonda, ils 8 d'uost, allas 11 uras
en baselgia a S. Rumetg

Gia dapi 46 onns ein ils concerts da stad ella baselgia da S. Rumetg enconuschents per lur biala ed exquisita musica da camera. Mintg'onn ein quels treis concerts igl uost in punct fix el program cultural da nossa regiun. Uonn han ils concerts liug l'emprema ga naven da gievgia tochen sonda. La gievgia spetga in vast repertori per violina e cello. Il vendergis carmala igl Amar Quartett tier ina sera classica da quartets da corda. La sonda endamaun vegn presentau bellezza musica barocca.



Amar Quartett

Ulteriuras informaziuns anfleis vus sut:
www.sommerkonzertefalera.ch.

Concert cun igl ensemble «Concerto Scirocco»

Gievgia, ils 13 d'uost allas 18.00 uras
en baselgia a S. Rumetg

«ostinata follia – Die Geburtsstunde der Canzoni, Sinfonien und Sonaten»

Igl ensemble Concerto Scirocco sededichescha al repertori dalla renaschientscha e dil baroc tempriv.

Ils commembers digl ensemble derivan dalla Svizra, dall'Italia, dalla Russia e dalla Spagna.

Sper presentaziuns sin festivals ell'entira Europa ei Concerto Scirocco adina puspei sils fastitgs da perlas musicalas emblidadas e mettan quellas sin CD.

Quels discs cuntegnan ovras dil cumponist Giovanni Croce da Venezia (Arcana 2017) ed ovras dil cumponist Stefano Bernardi da Verona (Arcana 2019).

Entrada libra – collecta.



Ensemble Concerto Scirocco

Silsuenter ein tut las auditoras ed ils auditurs envidai ad in apéro riche. Ulteriuras informaziuns anfleis vus sut:
www.swissbaroque.com.

Communicaziuns per Laax

Natalezis

Margis, ils 25 d'uost
astga Judith Beeli-Bieler festivar siu 80-avel anniversari.

Nus gratulein cordialmein alla giubilara e giavischein tut il bien, buna sanadad, la benedicziun dil Tutpussent ed in legreivel gi da fiasta.

Nozzas

Sonda, ils 8 d'uost
festiveschan Sarina Manning e Carlos Guilherme lur nozzas en baselgia a Laax.

Nus gratulein cordialmein als nozzadurs e giavischein ad els bia cletg, ventira ed igl accumpignament da Diu atras lur veta matrimoniala.

S. Messa alpestra a Nagens

Cunquei ch'ei fuss buc pusseivel dad ademplir las reglas da distanza prescettas digl Uffeci da sanadad (BAG), essan nus sedecidi da dar giu la messa alpestra previda pils 5 da fenadur. Nus engraziein per vossa capientscha e selegrein gia uss sin in seveser cun vus alla messa alpestra da l'auter onn.

la suprastonza dalla pleiv

Concert cun Kemal Akçag e siu orchester

Vendergis, ils 14 d'uost allas 20.30 uras
en baselgia parochiala

Gia dapi 30 onns s'entaupan studentas e students da musica durant las vacanzas da stad cun amatur da musica avanzai. Durant quell'jamna exerciteschan els ovras da meister ord la litteratura d'orchester. Quellas ovras presentan els a caschun dil concert final.

Quei concert unic dil «Sommer-Musikwochen-Orchester Laax» che stat sut la bitgetta da Kemal Akçag, il fundatur e dirigent digl orchester, presenta uonn ovras da J. Rutter, C. Saint-Saëns, M. Bruch, R. Wagner, F. Schubert ed A. Dvořák. Quei concert da giubileum survegn ina nota tut speciala entras las brillantas solistas, tuttas victuras da differentas concurrenzias.

Entrada libra – collecta.



30 onns SMOL – «Sommer-Musikwochen-Orchester Laax»

Ulteriuras informaziuns anfleis vus sut:
www.musikwochen-akcag.ch.

FALERA



Messas

Mesjamna, igl 1. da fenadur

19.30 S. Messa
Mfp Carlina Winzap

Sonda, ils 4 da fenadur

19.30 S. Messa
Mfp Martina e Bistgaun
Chistell-Cathomen

14. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 5 da fenadur

10.15 S. Messa
Mfp Luisa Thom-Mettler,
Anna Margretha Telli-Casutt,
Maria Cathomen-Blumenthal
e Rest Antoni Casutt

Sonda, ils 11 da fenadur

19.30 S. Messa
cun pader Eugen Yurchenko
Mfp Johanna Casutt-Caduff
e Philipp Cathomen

15. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 12 da fenadur

09.00 a Laax: S. Messa
cun pader Eugen Yurchenko
en cuminonza cun ils paro-
chians da Laax

16. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 19 da fenadur

09.00 S. Messa
Mfp Maria Barla Cathomen,
Paulina Casutt-Casutt,
Anna Christina Baselgia-
Casutt e Rest Giusep
Gartmann-Patt

Mesjamna, ils 22 da fenadur

19.30 S. Messa
Mfp Josefina Casutt
ed Agatha Casutt-Casutt

17. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 26 da fenadur

10.15 S. Messa
Mfp Martina Casutt-Ca-
velti e Magdalena Casutt-
Cathomen
Duront il priedi ein ils
affons envidai da tedlar ina
historia ord la Bibla.

Mesjamna, ils 29 da fenadur

19.30 S. Messa
Mfp Maria Barla Reiser-Solè
e Gion Gieri Solè

Fiasta naziunala

Sonda, igl 1. d'uoost

21.00 Tuchiez festiv

18. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 2 d'uoost

09.00 S. Messa
Mfp Madlena Camenisch-
Winzap

Mesjamna, ils 5 d'uoost

19.30 S. Messa
Mfp Gion Blumenthal

Gievgia, ils 6 d'uoost

20.30 a S. Rumetg: Concert da stad

Vendergis, ils 7 d'uoost

20.30 a S. Rumetg: Concert da stad

Sonda, ils 8 d'uoost

11.00 a S. Rumetg: Concert da stad

19. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 9 d'uoost

10.15 S. Messa
Mfp Giacun Antoni
Casanova-Tschuor

Mesjamna, ils 12 d'uoost

19.30 S. Messa
Mfp Maria Ursula ed
Othmar Arpagaus-Casura

Gievgia, ils 13 d'uoost

18.00 a S. Rumetg: Concert digl
ensemble Concerto Scirocco

Assumziun da Maria

Sonda, ils 15 d'uoost

10.15 a S. Rumetg: S. Messa
festiva
Benedicziun da flurs ed
jarvas.

20. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 16 d'uoost

09.00 S. Messa
Mfp Francestg Cabrin-Casutt

Mesjamna, ils 19 d'uoost

19.30 S. Messa
Mfp Martina Casutt-Riedi

Sonda, ils 22 d'uoost

19.30 S. Messa
Mfp Ester e Richard Casutt-
Coray

21. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 23 d'uoost

10.15 S. Messa
Mfp Pia e Gieri Cathomen-
Solè
Duront il priedi ein ils
affons envidai da tedlar ina
historia ord la Bibla.
18.30 a Laax: S. Messa da laud
cun sur Peter Miksch

Mesjamna, ils 26 d'uoost

19.30 S. Messa
Mfp Marianne Gürber-Cabrin

Vendergis, ils 28 d'uoost

19.30 S. Messa
Mfp Maria Cathomen-Casutt

22. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 30 d'uoost

Unfrenda per la Caritas Svizra

09.00 S. Messa
Mfp Gieri Mathias
Cathomen-Thom
10.15 a S. Rumetg: Survetsch
divin reformau

Communiun dils malsauns a casa



Gievgia, ils 2 da fenadur

Gievgia, ils 23 da fenadur

Gievgia, ils 6 d'uoost

Gievgia, ils 20 d'uoost

mintgamai il suentermiezgi

LAAX



Messas

Gievgia, ils 2 da fenadur

09.15 S. Messa
Mfp Cleofe e Gion Risch
Arpagaus-Rotticci

14. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 5 da fenadur**

09.00 S. Messa
Mfp Anna Rosa e Theodosi
Coray-Dal Cortivo
ed Eugen Coray-Cavelti

Margis, ils 7 da fenadur

07.30 S. Messa
en caplutta da S. Bistgaun
cun pader Eugen Yurchenko
Mfp Barla Gliott-Schmed
e siu fegl Vitus Gliott

15. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 12 da fenadur**

09.00 S. Messa
cun pader Eugen Yurchenko
en cuminonza cun ils paro-
chians da Falera
Mfp Martina Egger-Derungs
e Hans Michael Pohle-
Casanova

Margis, ils 14 da fenadur

07.30 S. Messa
en caplutta da S. Bistgaun
cun pader Eugen Yurchenko
Mfp Luzia e Stefan Casutt-
Coray

16. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 19 da fenadur**

10.15 S. Messa
Mfp Rosina e Florentin
Hendry-Coray
ed Augustin Killias-Cantieni

Margis, ils 21 da fenadur

07.30 S. Messa
en caplutta da S. Bistgaun
Mfp Rest Giacun
Winzap-Blumenthal

Gievgia, ils 23 da fenadur

07.30 S. Messa
en caplutta da S. Giacun

Sonda, ils 25 da fenadur

17.30 Vorabendgottesdienst
in Murschetg (Deutsch)

17. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 26 da fenadur**

09.00 S. Messa
Mfp Angelo Cocuzza
e Josef Kohler-Koch

Margis, ils 28 da fenadur

07.30 S. Messa
en caplutta da S. Bistgaun
Mfp Magdalena Coray-Casutt

Gievgia, ils 30 da fenadur

09.15 S. Messa
Mfp Maria Nesa Gliott-
Derungs

Fiasta naziunala**Sonda, igl 1. d'uoost**

21.00 Tuchiez festiv

18. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 2 d'uoost**

10.15 S. Messa
Mfp Antonia Gliott-Jörger e
Gion Giachen Capaul-
Blumenthal

Margis, ils 4 d'uoost

07.30 S. Messa
en caplutta da S. Bistgaun

Gievgia, ils 6 d'uoost

09.15 S. Messa
Mfp Maria Cavelti-Cavelti

Sonda, ils 8 d'uoost

13.00 Nozzas da Sarina Manning
e Carlos Guilherme
17.30 Vorabendgottesdienst
in Murschetg (Deutsch)

19. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 9 d'uoost**

09.00 S. Messa
Mfp Toja Isenring-Maissen

Margis, ils 11 d'uoost

07.30 S. Messa
en caplutta da S. Bistgaun

Gievgia, ils 13 d'uoost

09.15 S. Messa
Mfp Luzia Schmid-Ililien

Vendergis, ils 14 d'uoost

20.30 Concert cun Kemal Akçag e
siu orchester en baselgia

Assumziun da Maria**Sonda, ils 15 d'uoost**

09.00 S. Messa festiva
Benedicziun da flurs ed
jarvas.

20. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 16 d'uoost**

10.15 S. Messa caudonn per
Peter Johann Schneller-
Herth

Margis, ils 18 d'uoost

19.00 S. Messa
Mfp Marinesa Isenring

Gievgia, ils 20 d'uoost

09.15 S. Messa
Mfp Katharina Camathias-
Walder

21. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 23 d'uoost**

18.30 S. Messa da laud
cun sur Peter Miksch

Margis, ils 25 d'uoost

19.00 S. Messa
Mfp Mengia e Giacun
Camathias-Cathomas
e lur fegl Sep Flurin
Camathias

Gievgia, ils 27 d'uoost

09.15 S. Messa
Mfp Fabiana Caminada-
Arpagaus e Martin Derungs

22. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 30 d'uoost**

Unfrenda per la Caritas Svizra

10.15 S. Messa
Mfp Barla Catrina Camathias
e Thomas Grünenfelder

**Communiun dils
malsauns a casa****Mesjamna, ils 22 da fenadur****Mesjamna, ils 19 d'uoost**

mintgamai il suentermiezgi

ILANZ/GLION – SAGO GN – SEVGEIN – SCHLUEIN



Kath. Pfarramt Ilanz

Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz
Telefon 081 925 14 13
kathpfarramtlanz@kns.ch
www.pfarrei-ilanz.ch

Alfred Cavelti, Pfarrer

Natel 079 428 40 04

Marcus Flury, mitarbeitender Priester

Telefon 081 544 58 24
Natel 079 703 54 82
marcus.flury@kns.ch

Flurina Cavegn, Pastoralassistentin

Natel 079 741 90 49
seelsorgerin.ilanz@bluewin.ch

Benny Meier Goll, Religionspädagoge

Natel 079 741 92 25
benny@kns.ch

Armin Cavelti, Seelsorgehelfer

Natel 079 651 30 11
armincavelti@sunrise.ch

Grusswort

Liebe Pfarreiangehörige, cars parochians

In unserer unsicheren Zeit einen Monat voraus ein aktuelles Begrüssungswort zu schreiben, ist nicht einfach. Darum möchte ich auf die Monate März bis Mai zurückschauen. Die Coronakrise hat unser persönliches und kirchliches Leben stark beeinflusst. Vor allem ältere Menschen waren aufgefordert, zu Hause zu bleiben, was zu einer gewissen Vereinsamung führen konnte. Auf der anderen Seite hat man jedoch auch sehr viel Solidarität spüren dürfen, und zwar in verschiedener Hinsicht. Ein Bischof im Piemont hat in einem Brief darauf aufmerksam gemacht,

dass Christus auf verschiedene Weise real gegenwärtig ist, nämlich in der Eucharistie, in seinem Wort und in der Gemeinschaft. Diese drei Realpräsenzen durften wir auch in unseren Pfarreien erleben. Die Gegenwart Christi im Wort durften wir in den von Flurina Cavegn, sur Alfred und Armin Cavelti vorbereiteten Hausgottesdiensten und Hausgebeten erfahren. Ihnen einen herzlichen Dank. «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen», sagt Jesus. So durften wir im Gebet mit ihm und untereinander verbunden sein. Die Gegenwart Christi in der Gemeinschaft wurde spürbar in den jüngeren Menschen, die bereit waren, für die älteren die Einkäufe zu tätigen. Sie verdienen einen herzlichen Dank. Auch die vielen Telefonate, bei denen man sich gegenseitig über das Wohlbefinden erkundigte und sich so füreinander Zeit nahm, sind Zeichen von Gemeinschaft. Auch wenn wir auf die eucharistische Gemeinschaft mit Christus verzichten mussten, durften wir im Gebet mit ihm verbunden sein. So werden wir uns wieder bewusst, dass Christus in der Eucharistie gegenwärtig ist, jedoch auch in seinem Wort und in der Gemeinschaft. Wir haben uns in den letzten Jahren zu stark nur auf die Messe konzentriert und sie fast als die einzige Gottesdienstform gesehen. Christus ist gegenwärtig, wo wir uns unter sein Wort stellen. Er ist gegenwärtig in allen Aktivitäten, die Gemeinschaft schaffen, also in allen Liebesdiensten am Nächsten, und er ist gegenwärtig im gemeinsamen und persönlichen Gebet. Es war beeindruckend, wie immer wieder Leute die Kirche aufgesucht haben zum stillen Gebet. Gerade die diskrete Musik im Hintergrund schuf eine angenehme Atmosphäre, die zum Beten animierte. Covid 19 hat unser Leben etwas verändert. Das muss nicht unbedingt nur negativ sein. Alle positiven Kräfte, die in der letzten Zeit mobilisiert wurden, können wir auch für die Zukunft aktiv halten. So wird unser Pfarreileben bereichert.

Herzlich/cordialmein
Sur Marcus Flury

Allgemeine Mitteilungen

Feier der Erstkommunion Fiasta dall'Emprema communium

Vieles musste wegen der Coronapandemie verschoben werden, so auch die Feier der Erstkommunion in all unseren

Pfarreien. Nun hoffen wir, diese wie folgt nachzuholen:

in Ilanz am 13. September 2020.

Ils novs termins per la fiasta ein:

a Sagogn ils 6 da settember 2020.

a Schluein ils 20 da settember 2020.

Ils affons da **Sevgein** festiveschan lur Emprema communium pér la primavera 2021. Cheutras sedat igl avantatg dad aschia unificar la vegliadetgna per quei sacrament. Fertion ch'ils affons da Sevgein retschevevan l'Emprema communium gia en la 2. cl. schabegia quei en las autras pleivs en la 3. cl.



Feier der Firmung Fiasta dalla Creisma

Auch die Feier der Firmung konnte nicht wie geplant stattfinden. Da unser Pfarrer Alfred Cavelti vom Bischof die offizielle Firmerlaubnis erhalten hat, können wir die Feier bereits im Herbst nachholen:

in Ilanz am 25. Oktober 2020.

Pils cresmands da **Sagogn e Schluein** ha la fiasta dalla Creisma liug ils **8 da november 2020** a Sagogn.

Im Moment ist noch unklar, in welchem Rahmen die Erstkommunion und die Firmung stattfinden. Je nachdem, ob die Schutzkonzepte immer noch aktuell sind, werden die Sakramente womöglich nur im Familienkreis gefeiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Dasselbe gilt auch für die besonderen Festtage und Feiern im Verlauf des Sommers. Ob und unter welchen Voraussetzungen die Jubiläumsfeier für Pfarrer Alfred Cavelti, das Pfarrefest und die Alpgottesdienste stattfinden, ist noch offen und wird so bald wie möglich mitgeteilt.

Jubiläumsfest für Alfred Cavelti 25 Jahre Pfarrer in Ilanz

Ein Jubiläum setzt voraus, dass es etwas gibt, worüber man *jubeln* kann. Dazu haben wir tatsächlich Anlass. Im Oktober 2020 sind es bereits 25 Jahre, seit Alfred Cavelti mit unermüdlichem Einsatz, viel Charisma und Freude als Pfarrer von

Ilanz wirkt. Diesem Jubel wollen wir Ausdruck geben und feiern somit am **15. August**, anlässlich des Kirchweihfestes in Ilanz, dieses Ereignis. Auch hierfür gilt, dass die Form der Feier sich danach richtet, was in dieser Zeit möglich sein wird.

Pfarrer Alfred Cavelti seit 25 Jahren in Ilanz – wir gratulieren!



Am 15. Oktober 1995 wurde Alfred Cavelti als neuer Pfarrer feierlich in sein Amt eingesetzt. Aus dem Kirchgemeindepotokoll entnehmen wir, dass der damalige Präsident Conradin Cathomas gewünscht hat, «... dass er sich möglichst lange bei uns wohl- und zu Hause fühlt». Soweit wir wissen, ist kein anderer Pfarrer in der Geschichte der Pfarrei Ilanz je so lange geblieben. Der Grund dafür dürfte zum einen sein, dass Ilanz natürlich ein ganz einmalig wunderbarer Ort ist, zum andern aber, dass sur Alfred sich hier einen Wirkungsort geschaffen hat, an dem er seine Vorstellung von Kirche leben und weitergeben kann. Die alten Drogmittel der Kirche und ihr unwidersprochener Autoritätsanspruch sind ihm ebenso fremd wie übermässiger Prunk und Pomp. Stattdessen lebt er seinen Glauben wie selbstverständlich, geht auf die Menschen zu und nimmt sie in ihren Sorgen und Nöten ernst. Seelsorge im Geiste des Evangeliums und mit Verweis auf das eigene Gewissen ist ihm wichtiger als die buchstabengetreue Umsetzung von Direktiven seiner Vorgesetzten. Das spüren seine Gläubigen ebenso wie seine Mitarbeiter, die seine hohe Glaubwürdigkeit ausserordentlich schätzen: **Dieser Mann ist echt.**

Lieber Alfred, du bist ein begnadeter Pontifex, ein Brückenbauer, du führst die Menschen über deine Person glaubhaft zu Gott. Vor zweitausend Jahren hat das schon einer vorgemacht. Wir danken dir!

*Namens des Vorstandes
Jürg Schmid*

Fest der Pfarreien

Am Sonntag, 23. August, ist in Schluain (Fussballplatz Crap Gries) unser Fest der Pfarreien vorgesehen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch unklar, ob das Fest durchgeführt werden kann. Wir hoffen es und halten Sie auf dem Laufenden. Bitte informieren Sie sich über das Amtsblatt und die Homepage.

Fiasta dallas pleivs

La fiasta dallas pleivs ei preveda ils 23 d'uost a Schluain, piazza da bal Crap Gries

Quei di che vul promover la sentupada denter las parochianas ed ils parochians da nossas quater pleivs. El ha liug da sulet da bial'aura. En cass da plievgia ha la messa liug allas 11.00 en baselgia a Schluain.

Cheu entginas regurdientschas dalla fiasta digl onn vargau a Sevgein. Il simbol dil quaterfegl stat per las quater pleivs, tenidas ensemen dil «fustitg» ch'ei Jesus Cristus. Igl ei stau in bellezza di per pign e grond.



Impuls

Nach-Fragen

Zuweilen, beim Lesen der Bibel, schaue ich auf und hänge so meinen Gedanken nach.



Zum Beispiel wüsste ich gern, wie das weiterging damals mit diesem Brautpaar aus Kana.

Man sollte vermuten, sie seien, nachdem so ein Wunder geschehen, ausnehmend glücklich geworden.

Weiss man Näheres?

Lebten sie später noch immer aus dieser unterschöpflichen Quelle der Liebe?

Oder die Frau, die die Ehe gebrochen, was wurde aus ihr?

Kehrte sie, eben der tödlichen Strafe entronnen, wieder zu ihrem Manne zurück?

Und wie nahm der sie auf?

Brachte er's fertig, unterm Getuschel der Nachbarn ihr neu zu vertrauen?

Oder der Lazerus, der doch schon tot war,

der schon im Grabe gelegen, ich frage: was hat er berichtet über den Tod und die andere Welt?

Schwieg er, sah man ihn lächeln?

Hat ihn denn keiner befragt?

Ich wüsste es gern.

Lothar Zanetti

Meditaziun da stad

Esser sco la tiara, in terren,
nutritiv e stgir avunda,
ch'ina plonta creschi lunderora...

Ni esser ina plonta,
che stat sidretg e stenda ora
plein forza sia roma e feglia...

Forsa mo ina frastga,
quei sperel jeu, ina sempla frastga
per purtar la canzun digl utschi...

Ina pintga canzun, che lauda Tei
baul, cu ei catscha dis,
e tard, cu ei fa brin...

F.C tenor Lothar Zanetti

ILANZ/GLION



Gottesdienste

Donnerstag, 2. Juli
Mariä Heimsuchung
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

14. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 4. Juli

11.00 Uhr Tauffeier von Maurus
 Tschalè
 16.00 Uhr Tauffeier von Nevio Gion
 Dietrich in der Kapelle
 Gula/Rueun

Sonntag, 5. Juli
 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juli
 15.00 Uhr Eucharistiefeier im Alters-
 heim

Donnerstag, 9. Juli
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 12. Juli
 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Juli
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. Juli
 15.30 Uhr Eucharistiefeier in der
 Spitalkapelle

16. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 19. Juli
 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.00 Uhr Tauffeier von Melina Capaul

Mittwoch, 22. Juli
 15.00 Uhr Eucharistiefeier im Alters-
 heim

Donnerstag, 23. Juli
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die miva

Sonntag, 26. Juli
 09.30 Uhr Eucharistiefeier für alle
 Pfarreien
 Jahresgedächtnis Hedi
 Brunold-Sigron

Donnerstag, 30. Juli
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

18. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 2. August
 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. August
Verklärung des Herrn
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 9. August
 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. August
 15.00 Uhr Eucharistiefeier im Alters-
 heim

Donnerstag, 13. August
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mariä Aufnahme in den Himmel
Opfer für Kirchenschmuck
Samstag, 15. August
 10.00 Uhr Eucharistiefeier für alle
 Pfarreien. Jubiläumsfest für
 sur Alfred Cavelti, 25 Jahre
 Pfarrer von Ilanz

20. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 16. August
 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. August
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis
Fest der vier Pfarreien
Samstag, 22. August
 15.30 Uhr Eucharistiefeier in der
 Spitalkapelle

Sonntag, 23. August
 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Jahresgedächtnis Eduard
 Cavegn-Demont
 11.00 Uhr Gottesdienst der vier Pfar-
 reien auf dem Sportplatz
 Crap Gries Schluein

Mittwoch, 26. August
 15.00 Uhr Eucharistiefeier im Alters-
 heim

Donnerstag, 27. August
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

22. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 29. August
 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 30. August
 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 Dieser Gottesdienst wird
 live auf Radio SRF 2 über-
 tragen.

Rosenkranzgebet
 Jeweils Montag um 17 Uhr in der
 Pfarrkirche

Kloster der Dominikanerinnen

Zum Schutz der Schwesterngemeinschaft
 gibt es vorderhand keine öffentlichen
 Gottesdienste in der Klosterkirche. Ände-
 rungen erfahren Sie zu gegebener Zeit
 im Bezirksamtsblatt und auf der Home-
 page des Klosters: www.kloster-ilanz.ch.

Stiftmessen

Neben den Stiftmessen, die auf den
 Monat Juni fallen, werden jene, die ab
 Mitte März vorgesehen waren, sukzes-
 sive nachgeholt.

Sonntag, 5. Juli
 Robert und Elisabeth Cadalbert-Schnoz;
 Martin und Maria Barla Solèr-Spescha,
 Giusep und Guido Solèr; Christian und
 Marianna Coray-Poltèra; Willi Hess-
 Capeder

Sonntag, 12. Juli
 Johann und Jolanda Spescha-Scarpato;
 Lydia Lang-De Giorgi; Doris Herger-
 Zraggen; Bruno Arpagaus-Casanova;
 Lucrezia Casanova-von Blumenthal

Sonntag, 19. Juli
 Flurin Caduff-Brugger; Anna Maria
 Tomaschett; Klara Caminada-Locher

Sonntag, 26. Juli
 Sep Antoni und Carmelia Curschellas-
 Derungs; Bernhard Vinzens-Sigron,
 David Vinzens; Alfons und Maria Sigron-
 Margreth

Sonntag, 9. August

Umberto Gherardi; Alexi und Margretha Casanova-Casanova; Balzer und Margretha Blumenthal-Casutt

Sonntag, 16. August

Ruth Derungs-Jung; Ursulina Lareida-Lechmann; Theodosia Arpagaus-Monn; Tarcisi Monn-Maissen

Sonntag, 23. August

Emerita Ardüser-Neuwirth; Amalia Vinzens-Cadalbert; Carli und Barla Sonder-Soliva, Marita Sonder

Taufen**Maurus Tschalèr**

geboren am 18.12.2019
Taufe am 4.7.2020
Eltern: Pascal und Anja Tschalèr
Cajochen, Thalwil

Nevio Gion Dietrich

geboren am 10.9.2019
Taufe am 4.7.2020
Eltern: Rahel Haymoz und Silvio Dietrich, Strada Curtgin 13, Ilanz

Melina Capaul

geboren am 19.4.2020
Taufe am 19.7.2020
Eltern: Carmen und Ursin Capaul-Caduff, Schulstrasse 30, Ilanz

Gottes Segen begleite Maurus, Nevio, Melina und ihre Eltern auf dem Weg durchs Leben.

Heimgegangen**Martin Vinzens-Cadalbert**

* 18.4.1924
† 22.5.2020

Das ewige Licht leuchte ihm.

Mitteilungen**Radiogottesdienst**

Am **Sonntag, 30. August**, wird dieses Jahr bereits zum zweiten Mal der Gottesdienst live aus der Pfarrkirche Ilanz im Radio SRF 2/Kultur übertragen. Herzlich sind Sie eingeladen, diesen Gottesdienst in der Kirche oder zumindest im Radio mitzufeiern.

SAGO GN**Survetschs divins****Venderdis, ils 3 da fenadur**

09.30 Survetsch divin eucaristic

14. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 5 da fenadur**

11.00 Survetsch divin eucaristic cun benedicziun dallas alps Mughels e S. Martin sin **l'Alp da Schluein** (en cass da schliat'aura allas 11.00 en baselgia a Schluein)

Sonda, ils 11 da fenadur

11.00 Batten da Horatio Dobozi

15. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 12 da fenadur**

10.45 Survetsch divin eucaristic mf Carli e Agnes Camathias-Bacchini; Barla Panier-Albin; Risch e Magdalena Cavelti-Cavelti

Venderdis, ils 17 da fenadur

09.30 Survetsch divin eucaristic Trentavel per Balzer Antoni Cavelti-Casanova

16. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 19 da fenadur**

10.45 Survetsch divin eucaristic mf Trudi Giger-Stolz; Georgina Cavelti-Blumenthal; Dumeni Steinhauser

17. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 26 da fenadur**

09.30 Survetsch divin eucaristic a Glion per tuttas quater pleivs

Venderdis, ils 31 da fenadur

09.30 Survetsch divin eucaristic

18. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 2 d'uost**

10.45 Survetsch divin eucaristic mf Adalbert Tomaschett-Nay; Moritz Cavelti-Steinmann; Plazi Cavelti-Steinhauser

19. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 9 d'uost**

10.45 Survetsch divin eucaristic mf Gion Giusep e Cecilia Lechmann-Cotti; Georg Paulin-Arpagaus; Plasch e Margretha Paulin

Assumziun da Maria**Sonda, ils 15 d'uost**

10.00 Survetsch divin a Glion per tuttas quater pleivs. Fiasta da giubileum per sur Alfred sin ses 25 onns plevon a Glion.

20. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 16 d'uost**

10.45 Survetsch divin eucaristic per Nossadonna d'uost mf Giacun e Luisa Vinzens-Cavelti; Jodocus Cavelti

Gliendisdis, ils 17 d'uost

09.15 Survetsch divin per l'entschatta digl onn da scola en baselgia reformada; Otto ed Anna Ursula Cavegn-Cavelti

Venderdis, ils 21 d'uost

09.30 Survetsch divin eucaristic

**21. dumengia ordinaria
Fiasta dallas quater pleivs**

Dumengia, ils 23 d'uost

11.00 Survetsch divin eucaristic per tuttas quater pleivs silla piazza sportiva a Schluain

22. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 30 d'uost

10.15 Survetsch divin dil Plaid

Batten

Horatio Nicola Aureus Dobozi

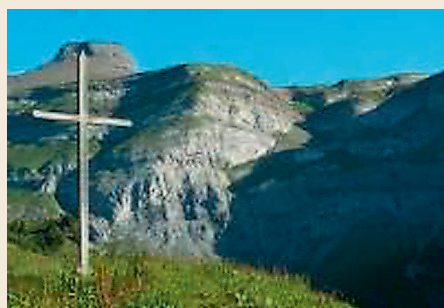
naschius ils 04-09-2019

batten ils 11-07-2020

geniturs: Flavia e Balint Dobozi-Sgier, Turitg

La benedicziun da Diu accumpogni el, sia sora e ses geniturs silla via dalla veta.

Mortori



Hans Beetz-Schmitter

* 30-07-1946

† 24-05-2020

Balzer Antoni Cavelti-Casanova

* 25-12-1929

† 02-06-2020

Els ruaussien en pasch!

SCHLUAIN



Survetschs divins

14. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 5 da fenadur

11.00 Survetsch divin eucaristic cun benedicziun dallas alps Mughels e S. Martin sin l'Alp da Schluain (en cass da schliat'aura allas 11.00 en baselgia a Schluain)

Venderdis, ils 10 da fenadur

09.00 Survetsch divin eucaristic

15. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 12 da fenadur

09.30 Survetsch divin eucaristic mf Maurus Bergamin-Darms; Rest Antoni e Nesa Bergamin-Casutt; Nicolaus Wellinger

16. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 19 da fenadur

09.30 Survetsch divin eucaristic mf Pierina Casutt; Toni Camenisch-Huser; Laurenzia Casanova

Venderdis, ils 24 da fenadur

09.00 Survetsch divin eucaristic

17. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 26 da fenadur

09.30 Survetsch divin eucaristic a Glion per tuttas quater pleivs

18. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 2 d'uost

10.45 Survetsch divin eucaristic cun **batten** da Nora Livers mf Paul Wellinger; Clemens Wellinger-Deflorin

Venderdis, ils 7 d'uost

09.00 Survetsch divin eucaristic

19. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 9 d'uost

09.30 Survetsch divin eucaristic mf Giachen e Margrith Albin-Albin; Berta Furger-Zwysig, Othmar Furger

Assumziun da Maria

Sonda, ils 15 d'uost

10.00 Survetsch divin a Glion per tuttas quater pleivs. Fiasta da giubileum per sur Alfred sin ses 25 onns plevon a Glion.

20. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 16 d'uost

09.30 Survetsch divin eucaristic mf Josefina Büchler-Maissen

Gliendisdis, ils 17 d'uost

08.15 Survetsch divin per l'entschatta dalla scola

**21. dumengia ordinaria
Fiasta dallas quater pleivs**

Dumengia, ils 23 d'uost

11.00 Survetsch divin eucaristic per tuttas quater pleivs silla piazza sportiva a Schluain

Venderdis, ils 28 d'uost

09.00 Survetsch divin eucaristic

22. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 30 d'uost

09.30 Survetsch divin eucaristic

Batten

Nora Livers

naschida 12-07-2019

batten 02-08-2020

geniturs: Gian Claudio Livers e Carmen Wellinger, Flem Vitg

Cordiala gratulaziun e la benedicziun dil Segner.

SEVGEIN



Survetschs divins

Mesjamna, igl 1. da fenadur

09.00 Survetsch divin eucaristic

14. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 5 da fenadur**

11.00 Survetsch divin eucaristic a Glion

15. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 12 da fenadur**

11.00 Survetsch divin eucaristic mf Pius Derungs-Casanova; Augustin Derungs

Mesjamna, ils 15 da fenadur

09.00 Survetsch divin eucaristic

16. dumengia ordinaria**Sonda, ils 18 da fenadur**

19.00 Survetsch divin eucaristic mf Helena Cadalbert

17. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 26 da fenadur**

09.30 Survetsch divin eucaristic a Glion per tuttas quater pleivs

Mesjamna, ils 29 da fenadur

09.00 Survetsch divin eucaristic a s. Fossa

18. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 2 d'uoost**

09.30 Survetsch divin eucaristic mf Catrina Walder-Cadalbert

Mesjamna, ils 5 d'uoost

09.00 Survetsch divin eucaristic

19. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 9 d'uoost**

10.45 Survetsch divin ecumen sin l'Alp da Sevgein

Assumziun da Maria**Sonda, ils 15 d'uoost**

10.00 Survetsch divin a Glion per tuttas quater pleivs. Fiasta da giubileum per sur Alfred sin ses 25 onns plevon a Glion.

20. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 16 d'uoost**

11.00 Survetsch divin eucaristic

Glendisdis, ils 17 d'uoost

09.00 Survetsch divin per l'entschatta digl onn da scola en baselgia a Castrisch

Mesjamna, ils 19 d'uoost

09.00 Survetsch divin eucaristic a s. Fossa

21. dumengia ordinaria**Fiasta dallas quater pleivs****Dumengia, ils 23 d'uoost**

11.00 Survetsch divin eucaristic per tuttas quater pleivs silla piazza sportiva a Schluain

22. dumengia ordinaria**Dumengia, ils 30 d'uoost**

11.00 Survetsch divin eucaristic

Communicaziuns

Ministrants

Per ordinari predevan nus cumiau dils ministrants partents duront il survetsch divin da Tschuncheimas. Pervia dallas mesiras da schurmetg dil coronavirus desistin nus pil mument dils ministrants. Aschia vulein nus engraziar sin quella via ad **Anja Cadalbert, Bianca Held** ed **Elia Malin** per lur survetsch da ministrant duront ils onns da scola. Nus giavischein tut bien a vus sin la via ora el mund dils carschi. Seigies accumpignai dalla benedicziun da Diu!



DEGEN-MORISSEN-VELLA-VIGNOGN



Uffeci parochial

Sutvitg 28C
7144 Vella
www.pleiv-lumnezia.ch

Plevon

Sur Peter Aregger
Telefon 081 931 13 40
aregger.peter@bluewin.ch

Secretariat

Anita Sgier
Telefon 079 800 45 57
info@pleiv-lumnezia.ch

Prezias parochians

Nus havein selegrau cura ch'igl ei stau puspei lubi da celebrar las messas en cuminonza risguardond las mesiras necessarias. Duront il temps cun mesiras restrenschidas vegn tonpli mintga dumengia celebrau ina messa ella gronda baselgia a Pleif/Vella.

Messas

Mesjamna, igl 1. da fenadur08.00 **Degen:** S. Messa
Mfp Gion Murezi Cajo-
chen e Christina Derungs-
Cajochen**Venderdis, ils 3 da fenadur**19.00 **Morissen:** S. Messa e devo-
ziun dil ss Cor da Jesus

14. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 5 da fenadur

Fiasta da s. Vitgur, perdanonza a

Degen

09.15 **Vella/Pleif:** S. Messa
Mfp Otto Antoni e Maria
Antonia Lombris-Tuor,
Gallus Derungs-Casanova

10.30 **Degen:** Eucaristia festiva
Caudonn per Rosalia Blu-
menthal

Mardis, ils 7 da fenadur

17.00 **Vella/S. Roc:** S. Messa
Mfp Ursula Elisabet e Rest
Paul Alig-Blumenthal

Mesjamna, ils 8 da fenadur

08.30 **Vignogn:** S. Messa
Mfp Maria Ursula Casanova-
Gartmann e fegls Felix e
Gallus

Venderdis, ils 10 da fenadur

19.00 **Morissen:** S. Messa

15. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 12 da fenadur

09.15 **Morissen:** S. Messa
Mfp Casper Collenberg-
Caviezel

10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa
Trentavel per Julia Cavegn

Mesjamna, ils 15 da fenadur

08.00 **Degen:** S. Messa
Mfp Helmut Zbinden
Barla Catrina Cajochen

Venderdis, ils 17 da fenadur

19.00 **Morissen:** S. Messa
Mfp Maria Pedrolini

16. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 19 da fenadur

09.15 **Vella/Pleif:** S. Messa
Mfp Irma Tanno-Schena

10.30 **Vignogn:** S. Messa
Mfp Guido Derungs e geni-
turs Rest Luis e Fidelia

17. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 26 da fenadur

Fiasta da s. Onna, perdanonza a

Morissen

09.15 **Vella/Pleif:** S. Messa
Mfp Maria Derungs

10.30 **Morissen:** Eucaristia festiva
Mfp Maria Barla Collenberg

18. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 2 d'uost

09.15 **Degen:** S. Messa
Caudonn per Guido Caduff

10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa
Trentavel per Babetta de
Mont

Mardis, ils 4 d'uost

17.00 **Vella/S. Roc:** S. Messa
Mfp Modest ed Ursula
Catrina Lechmann-Derungs
e fegl Rest Antoni
Maria Barla e Toni Cavegn

Mesjamna, ils 5 d'uost

08.30 **Vignogn:** S. Messa
Mfp Serafin Casanova,

Venderdis, ils 7 d'uost

19.00 **Morissen:** S. Messa e devo-
ziun dil ss Cor da Jesus
Mfp Susanna e Robert
Blumenthal-Berther

19. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 9 d'uost

09.15 **Vignogn:** S. Messa
Caudonn per Clemens
Ventira-Cavigelli

10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa
Mfp Barla Demont e
geniturs Gallus e Nesa e
persunta viventa

Mesjamna, ils 12 d'uost

08.00 **Degen:** S. Messa
Mfp Antonia Caduff
Luzia Caduff

Venderdis, ils 14 d'uost

19.00 **Morissen:** S. Messa
Mfp Gion Steffen Collenberg

Nossadonna d'uost

Sonda, ils 15 d'uost

Benedicziun da jarvas e fluras

09.15 **Degen:** Eucaristia dalla
fiasta
Caudonn per Margaritha
Casaulta-Caduff

10.30 **Vignogn:** Eucaristia dalla
fiasta
Caudonn per Valentin
Casanova

20. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 16 d'uost

09.15 **Vella/Pleif:** S. Messa en
honur da S. Roc
Mfp Ignaz Camenisch,
Oskar Koller-Solèr

10.30 **Morissen:** S. Messa en
honur da S. Roc
Trentavel per Gieri Martin
Blumenthal

Gliendisdis, ils 17 d'uost

08.00 **Cuschnaus:** Survetsch divin
dil plaid sin l'entschatta
digl onn da scola

Mesjamna, ils 19 d'uost

08.30 **Vignogn:** S. Messa
Mfp Marcel e Helena Casa-
nova-Camenisch

Venderdis, ils 21 d'uost

19.00 **Morissen:** S. Messa
Mfp Johanna Collenberg

21. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 23 d'uost

09.15 **Vignogn:** S. Messa
Trentavel per Flurin
Casanova-Caduff
Mfp Gallus Casanova-
Arpagaus

10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa
Caudonn per sur Thomas
Contardo Derungs

Mardis, ils 25 d'uost

17.00 **Vella/S. Roc:** S. Messa
Mfp Clara Derungs

Mesjamna, ils 26 d'uost

08.00 **Degen:** S. Messa
Mfp Mariuschla Blumenthal

Venderdis, ils 28 d'uost

19.00 **Morissen:** S. Messa
Mfp Gion Martin Riedi

22. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 30 d'uost

09.15 **Vella/Pleif:** S. Messa
Trentavel per Vinzenz
Joseph Projer-Demont
Mfp Luisa Solèr-Casanova,
Filomena Casanova-Tanno

10.30 **Morissen:** S. Messa
Tentavel per Maria Giusep-
pa Riedi-Camenisch

Survetsch divin alpester



Il survetsch divin alpester ch'era previus sin **dumengia, ils 9 d'uost** croda en consequenza dallas mesiras restrictivas dil coronavirus. Al chor vocalis che ha embellii ils davos onns nies survetsch divin alpester, eis ei era buca lubiu da realisar l'usitada jamna da project.

Restauraziun dallas capluttas s. Gudegn a Vignogn e s. Roc a Vella

La vischnaunca da pleiv Lumnezia miez posseda quater baselgias e siat capluttas ch'ella sto mantener. Dat ina vart eis ei in scazi d'art, da l'autra vart in buordi finanziel ch'occupescha adina puspei la pleiv. La Val Lumnezia posseda ina immensa rihezia da baselgias e capluttas. Ei dat loghens nua ch'ins sa veser tochen siat sanctuaris. Quell'informaziun san ins leger el prospect da Surselva Turissem che presenta las baselgias e capluttas ella vallada dalla glisch. La Lumnezia ei tschercada durant la stagiun da stad sco cuntrada sacrala cun ils differents stils roman, gotic e baroc. Tut quei scazi d'art surveva oriundamein exclusivamein pil survetsch divin, per rugar ed engraziar. Oz ei quei semidau completamein. Era sche las baselgias parochialas vegnan aunc duvradas regularmein ein las biaras capluttas ord funcziun. Zacu els tschentaners vargai han ins consecrau e benediud ellas, oz ein ellas il pli savens vitas. Igl ei buca mo viatics, mobein grondas capluttas cun altars, clutgers ed objects d'art. Duas da quellas ein stadas el decuors dils onns 2018/19 en palancau.

Sogn Roc a Vella

La caplutta s. Roc ei vegnida baghegiada igl onn 1587. Documentadas ein silsunter restauraziuns els onns 1940, 1987 e 2019



La restauraziun vegn serrada giu cun cuosts da 165 657 francs. La radunonza generala haveva lubiu il credit corrispundent da 187 500 francs. Punct central dalla restauraziun eis ei stau da reparar ils donns ch'il traffic stradal ha caschnau e da ligiar giu da niev ils mirs. La nova preit da lenn larisch sin in'altezia da 85 cm per liung dalla via cantunala schurmegia ils mirs durant igl unviern dil traffic, ella ei secumprovada fetg bein suenter igl emprem unviern. Tuttina sco s. Gudegn a Vignogn sustegnan la baselgia cantunala e la Tgira da monuments era la restauraziun da s. Roc a Vella. Dalla vischnaunca Lumnezia dat ei in susteniment finanziel per diever sco «caplutta da morts».



Sogn Gudegn a Vignogn

La caplutta s. Gudegn ei vegnida baghegiada igl onn 1648. La davosa restauraziun ha giu liug 1976–78 ed actualmein 2018–19.



La restauraziun vegn serrada giu cun cuosts da 212 300 francs. La radunonza generala haveva lubiu il credit corrispundent da 200 000 francs. Il surpli da cuosts ei argumentaus cun entginas lavurs supplementaras encunter la humiditad dils mirs e fundaments.



Objects sacralis cuostan dabia

Per la vischnaunca da pleiv Lumnezia miez ein ils baghetgs sacralis part dalla facultad immobiliara. Sper numerusas casas-, clavaus- e funs-pervenda sto la suprastanza s'occupar pulit bia cun la substantia da baghegiar da baselgias e capluttas. La vischnaunca da pleiv Lumnezia miez – ella include las pleivs da Degen, Morissen, Vella e Vignogn – posseda quater baselgias e siat capluttas. Menteniment e reparaturas da numerusas baselgias e capluttas engrevieschan marcantamein las finanzas dalla pleiv e muntan per la suprastanza ina gronda sfida. Con lunsch ch'ils mettelis finanzials lubeschjan el futur da quellas grondas investiziuns per capluttas strusch pli nazegiadas vegn a semussar.

Marco Sgier, president dalla pleiv

Schätze in einem Museum nicht mehr für den täglichen Gebrauch bestimmt sind, können die liturgischen Geräte eines Domschatzes bis heute im Gottesdienst Verwendung finden. Es handelt sich um Kultgegenstände, die in erster Linie Teil der Glaubensverkündigung sind –, selbst wenn sie aus konservatorischen Gründen nicht mehr benutzt werden können.

Verschiedene Themenbereiche

Das Museum lässt sich in verschiedene Themenbereiche gliedern: Aus dem weltlichen Bereich führen die Exponate von der Bistumsgeschichte über die Liturgie bis zum Reliquienschatz.

Ein besonders schönes Exponat aus dem 8. Jahrhundert ist ein Eucharistiekästchen (vgl. S. 6). Das Kästchen, das auch als Christmale bezeichnet wird, ist mit Flechtbändern, figürlichen und ornamentalen Darstellungen und farbigen Steinen geschmückt. «Die Forschung hat immer wieder diskutiert, ob es sich bei diesem Kästchen um ein liturgisches Gerät oder um ein Reliquiar handelt. Im Domschatzmuseums erfahren Sie mehr zu dieser spannenden Fragestellung», verrät Anna Barbara Müller mit einem Augenzwinkern.



Begleitend zur Eröffnung des neuen Domschatzmuseums zeigt das Bündner Kunstmuseum eine Sonderausstellung unter dem Motto «Liebeslust und Totentanz» (29.8. bis 22.11.). Die Vernissage findet am 28. August um 18 Uhr statt. (sc)

Eröffnung am 29./30. August: Das neue Domschatzmuseum im Bischöflichen Hof.

Gruppen, die das neue Domschatzmuseum besichtigen möchten, sind gebeten, sich vorher anzumelden. Anmeldung und weitere Informationen: Anna Barbara Müller, info@domschatzmuseum-chur.ch.

EHEMALIGER CHURER DOMPFARRER WIRD PROBST

Pfarrer Harald Eichhorn, ehemaliger Dompfarrer von Chur, ist der neue Propst des Kollegiatstifts St. Michael in Beromünster.

Bereits sein Pastoraljahr hatte der neue Propst des Kollegiatstifts St. Michael in Beromünster für das Bistum Chur absolviert. Nach dem Vikariat in Sarnen war er acht Jahre lang (2005 bis 2013) als Dompfarrer an der Churer Kathedrale tätig; dabei stellte er seine Dienste auch als Pfarradministrator mehreren umliegenden Pfarreien vorübergehend zur Verfügung. Auf eigenen Wunsch verliess Dompfarrer Harald Eichhorn im Herbst 2013 den Kanton Graubünden und übernahm die Pfarrei St. Hilarius in Näfels mit fast 4000 Gläubigen. Ein Jahr später wurde er vom damaligen Bischof Vitus Huonder zum Dekan des Dekanats Glarus ernannt.

Amtsantritt per 1. August

Nachdem Josef Wolf, vormaliger Propst des Kollegiatstifts St. Michael in Beromünster aus Alters-

gründen bei Bischof Felix Gmür um Entbindung von seinem Amt per Ende 2018 gebeten hatte, leitete der Bischof die Nachfolgeregelung ein. Im Einvernehmen mit dem Bischof designierte das Stiftskapitel den Kandidaten Harald Eichhorn. Daraufhin schlug Bischof Felix den Kandidaten der Wahlbehörde – dem Regierungsrat des Kantons Luzerns – vor. Bereits im vergangenen September wurde Pfarrer und Dekan Harald Eichhorn vom Regierungsrat zum Propst des Kollegiatstifts St. Michael in Beromünster gewählt. Pfarrer Harald Eichhorn wird sein neues Amt als Propst am 1. August antreten und am 15. August von Bischof Felix Gmür installiert.

Bis zu diesem Zeitpunkt wirkt der gewählte Propst Harald Eichhorn als Administrator des Kollegiatstifts. Kustos Anton Stutz nimmt bis dahin vor Ort die Stellvertretung des Administrators wahr. (sc)

EMPRENDER DA FAR VACANZAS

esser libers, aviarts per ...!

Emprender vacanzas? Co? Sch'ins sa in summa selubir da far vacanzas, daco lu aunc emprendre? Quei sa ins bein – semplamein far! Veramein?

«Tgi ch'empren da far nuot – quel empren da retscheiver.

Tgi che sa schar il prestar – quel scuviera ina nova qualitat dil viver.

Tgi che gauda sias vacanzas – quel ha in schatg dil tschiel.»

Quei tut manegia e pretenda il scribent tudestg Xaver Pfister.

Il plaid «vacanzas» deriva dil latin e vul dir ton sco esser vits, buca esser occupaus cun diltut, haver **vacuum**. Manegiau ei cheutras era: Esser **aviarts**, haver temps e talien per ...?

Tons e tontas da nus procureschan e planiseschan fur vacanzas, Cun tensiun, cun marveglias e forsa era cun dubis: Tgisa? Gartegia ei?

En sesez dat ei duas modas e manieras, co ins sa far vacanzas:

- Vacanzas activas: Ins fa gronds plans, viadis, turas eis cuolms, viagar ella natira, visitar concerts ed occasiuns, far bogn etc.

- Vacanzas passivas: ms tai arrivar plitost ruas-seivlamein las caussas, lai arrivar e retscheiva tut sco ei sedat. ms pren «/ässig», enquera plitost il ruaus e serecuvrescha, quei schizun a casia.

Aschia ni aschia! Il far vacanzas sto ins emprendre, v. d. star sez davostier, buca «schar dar l'aura pil larischs».

Ei ha num esser aviarts sco las biaras bialas flurs en quest temps da stad, che in aviartas, flurentas, delectontas. Ellas arvan la via pli lunsch, tras orts e curtgins e cultiras, tochen all'aua d'in vast tag.

Da Papa Gion Paul ils dus dalla Pologna raquent'ins: Sco giuven augsegner, era en camps da vacanzas cun giuventetgna, sedistacava el adina puspei naven dil cunfar dils participonts, serendeva per in'uriala el solitari per anflar ruaus, e quei per ordi-nari leuora ella natira. El, sco giuven ed activ augsegner encureva ed anflava adina puspei temps dad esser libers per ruaus ed oraziun.

Nus selemantein stediament ch'ei detti buca pli giuven augsegners ord nossas retschas e familias. Savess quella moda da far vacanzas, era cun carstgauns giuven, buc'esser in exempel e muos-savia, eo carstgauns giuven san sez sedecider per talas clamadas, s'engaschar sco augsegners e plevons en nossas cuntradas, esser aviarts per surprisas. Plirs e pliras han ual las davosas jamnas fatg matura ni concludiu auters examens ed ein ussa libers, han vacuum, per talas decisiuns e clamadas ehe san satisfar per in'entira veta. Per-tegi buca Ti, aschia!

*sur Sepfidel Sievi
res. Glion*



SCOPRIRE LA SANTITÀ NEL NOSTRO MONDO

«Che cosa mi è santo?» Riconoscere nella «santità» del mondo il Santo, Dio Creatore, fonte ed origine della nostra santità e responsabilità.

San Benedetto, nel primo capitolo della sua Regola, parla dei monaci «detestabili», un tipo di monachesimo in cui non si cerca la volontà di Dio, ma la volontà propria. Mi ha colpito un'affermazione di San Benedetto: «chiamano santo tutto quello che torna loro comodo, mentre respingono come illecito quello che non gradiscono» (Regola 1,9). È stata proprio la parola «santo» a catturare la mia attenzione. Nel contesto religioso pensiamo ovviamente al contesto divino. Dio è Santo, le cose divine sono sante. Ciò vale anche per tutta la nostra interazione con tale divinità, come nel culto. Nelle lingue romane esiste una distinzione sottile fra santo e sacro. Mentre i termini sono usati in maniera equivalente, il sacro si riferisce più a ciò che è connesso all'esperienza di una realtà totalmente diversa, rispetto alla quale l'uomo si sente radicalmente inferiore. Così, nella storia delle religioni, il sacro è visto in opposizione al profano – ciò che è sacro è separato dal profano. L'area sacra è riservata alle persone coinvolte nel culto, mentre il profano diviene l'area «non-divina». Sofferamoci su questo pensiero del «santo/sacro» per riflettere su ciò che mi è santo/sacro. Possiamo distinguere fra cose e persone sante/sacre.

La santità del mondo

Alcuni anni fa, mentre studiavo ancora in Germania, il professore di teologia pastorale fece un sondaggio, chiedendo ai giovani di inviare delle foto con ciò che «a loro» era santo. Le foto inviate davano un'impressione intima del mondo dei giovani: per es., gli era santo un certo luogo, un angolo della loro stanza, una foto, ma anche un certo libro, una certa canzone, oppure il loro animale domestico; alcuni si riferivano a qualche momento speciale con la famiglia, con gli amici, oppure al ricordo di qualcuno che era sparito dalla loro vita. Possiamo porci la stessa domanda: «Che cosa mi è santo?». Penso che ci vengano in mente tante cose, rendendoci conto del valore che qualcosa ha per noi. Notiamo una cosa importante: esiste un tipo di «santità» nel nostro mondo, nel nostro «profano». Questa è anche la visione cristiana del mondo: il Cristianesimo non fa tale distinzione fra «sacro» e «profano», perché tutto il mondo, tutto



quello che esiste, è stato fatto da Dio. Quel Dio della Bibbia è il Dio presente che cammina con il suo popolo, che conosce la realtà degli uomini. Tutte le cose parlano di Dio, «poiché per mezzo di lui sono state create tutte le cose, quelle nei cieli e quelle sulla terra, quelle visibili e quelle invisibili» (Col 1,16). Ma questo ci fa comprendere anche il valore delle cose e della santità del mondo: qualcosa è santo in quanto ci richiama e ci indica Dio. Tutto il mondo sta in relazione con il suo Creatore.

La santità personale

Quest'ultima affermazione ci conduce al fondamento proprio della santità: è la relazione personale con qualcuno, non con qualcosa. Tante «cose» ci sono sante perché ci ricordano una persona, o una relazione con qualcuno. Siamo arrivati all'ultimo senso della santità del mondo: tutto il creato ci ricorda il Creatore. Tutta la santità deriva dal «Santo» personale, che è Dio: «sono Dio e non uomo; sono il Santo in mezzo a te» (Os 11,9). Quindi, tutto ciò che ci è santo fa riferimento a Dio, ed esprime la nostra relazione con Dio. Vale anche per tutte le nostre relazioni che ci sono sante – accennano già alla santità dell'amore di Dio verso di noi. Tornando alla Regola di San Benedetto possiamo trovare la nostra responsabilità davanti al mondo e soprattutto agli altri: tutto quello che «chiamiamo» santo deve far risplendere la santità di Dio.

«Tutto ciò che ci è santo fa riferimento a Dio, ed esprime la nostra relazione con Dio.»

P. Stefan Geiger (OSB)
Roma/Schäftlarn

TAUZIEHEN UM TRISULTI

Kommt Steve Bannons rechtspopulistische Kaderschmiede nun doch in die mittelalterliche Klosteranlage Trisulti? Ein neues Urteil erklärt den Konzessionsentzug von Juni 2019 für ungültig.

Die Kartause Trisulti liegt auf 850 m Höhe in einem Eichenwald der Ciociaria.

Steve Bannon, der frühere Chefstrategie von Donald Trump, will Europas Rechte stärken und miteinander vernetzen. Die von ihm finanzierte Kaderschmiede soll in der denkmalgeschützten Kartause Trisulti entstehen, die gut 100 Kilometer südöstlich von Rom liegt.

Geplant ist, dass der Brite Benjamin Harnwell die Akademie nach Vorstellungen von Bannon aufbaut. Harnwell ist Leiter des in Rom ansässigen Dignitatis Humanae Institute (DHI). Manche halten diese Vereinigung für die massgebliche Oppositionsplattform gegen Papst Franziskus. Im Februar 2018 hatte das Kulturministerium die Anlage dem DHI gegen eine jährliche Zahlung von 100 000 Euro (bis ins Jahr 2037) verpachtet. Die Bildungsakademie habe – in den Worten Harnwells – zum Ziel, die christlich-jüdischen Fundamente der westlichen Zivilisation zu verteidigen, und den «populistischen Nationalismus» zu fördern (rp-online vom 1. April 2019).

Konzession entzogen

Vor gut einem Jahr, im Juni 2019, hatte jedoch Italiens Kulturminister Alberto Bonisoli bekräftigt, dass die Konzession zur Nutzung des Areals dem aktuellen Trägerverein entzogen und anderweitig vergeben werde.

Das Ministerium, dem die ehemalige Kartause als staatliches Kulturgut untersteht, hatte zuvor ein Verfahren zum Entzug der Pacht eingeleitet. Der Vorwurf an die Adresse des DHI lautete: Verletzung verschiedener vertraglicher Verpflichtungen. So sei in den Bewerbungsunterlagen als Nutzungszweck eine theologische Akademie angegeben worden. Bannon hatte aber verkündet, in Trisulti eine europäische «Gladiatorenschule» für Populisten und Nationalisten zu errichten. Überdies sei ein gefälschtes Gutachten zum Finanzierungsplan vorgelegt worden.

Mehrere kirchliche Fürsprecher rückten zu diesem Zeitpunkt ebenfalls vom Projekt ab. Darunter Kardinal Peter Turkson und der Zisterzienser-Abt Eugenio Romagnuolo. Im Oktober 2019 drohte das Kulturministerium eine Räumung der ehemaligen Klosteranlage an.

Neues Gerichtsurteil

Dagegen klagte der Trägerverein und gewann in erster und zweiter Instanz: Ende Mai bekräftigte



© Atelier Le Righe

das Verwaltungsgericht die Rechtmässigkeit der Übergabe an das DHI: Die Verfügung des Kulturministeriums beruhe im Wesentlichen auf einer Neuinterpretation jener Sachverhalte, die das Ministerium gut zwei Jahre zuvor als Grundlage für die Vergabe der Pacht akzeptiert habe. Das jetzige Vorgehen schein daher vom sozialen und politischen Widerspruch gegen das DHI motiviert, so die Begründung. Dies berichtete die Lokalzeitung «Ciociaria oggi» (vom 27. Mai 2020).

Dem Kulturministerium unter Dario Franceschini bleibt nun der Gang vor das oberste Verwaltungsgericht. Eine endgültige Entscheidung wird frühestens in sechs Monaten erwartet.

Kardinal Burke distanziert sich

Fast zeitgleich mit dem Urteil Ende Mai trat der amerikanische Kardinal Raymond Leo Burke von seinem Ehrenvorsitz beim DHI zurück, den er seit Juni 2019 innehatte. Der dem konservativen Lager zugerechnete Burke erklärte den Bruch mit dem DHI damit, dass sich das Institut zunehmend mit dem politischen Programm Bannons identifiziere. Zugleich distanzierte er sich in einer Erklärung von Bannon und seinem Ziel, in Trisulti eine politische Kaderschmiede zur Verteidigung des christlichen Abendlands zu errichten. (sc)

EIN FESTTAG FÜR MARIA IM AUGUST

Maria ist die Mutter Jesu. Am 15. August erinnern wir uns, wie Maria gestorben und in den Himmel aufgenommen wurde. Dieser Tag heisst Mariä Himmelfahrt.

Über den Tag, an dem Maria in den Himmel kam, steht nichts in der Bibel. Deshalb gibt es viele verschiedene Erzählungen darüber. Denn jeder, der davon hörte, erzählte die Geschichte ein bisschen anders weiter. Dennoch gibt es seit dem 6. Jahrhundert einen «Kern», der sich in allen Erzählungen findet.

Jesus holt Maria zu sich

Nach ihrem Tod wurde Maria zusammen mit einem Palmzweig in eine Felshöhle gelegt. Vor ihre Grabhöhle wurde ein grosser Stein gerollt. In der Nacht darauf erschien Jesus und holte seine Mutter Maria zu sich in den Himmel. Begleitet wurde er von vielen Engeln. Marias Leben auf der Erde war vorbei und ging nun im Himmel weiter. Maria wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Wenig später breitete sich über Marias Grab ein Duft aus. Es roch richtig gut. Ihre Freundinnen und Freunde wurden neugierig und rollten den Stein weg, der vor der Grabhöhle war. Vorsichtig blickten sie ins Grab. Dort, wo die tote Maria gelegen hatte, waren viele wunderschöne Blumen und duftende Kräuter zu sehen.

Kräuter für Maria

An vielen Orten ist es üblich, am 15. August einen Strauss aus Blumen und Kräutern zu binden und in der Messe segnen zu lassen. Man kann die gesegneten Sträuße trocknen und daheim aufhängen. Viele Pflanzen haben heilende Wirkung – getrocknet kann man sie lange aufbewahren, um beispielsweise einen Tee daraus zuzubereiten.

Ein besonderes Gebet für Maria

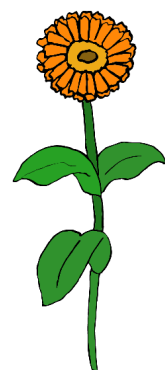
Es gibt auch ein ganz spezielles Gebet, mit dem wir zu Maria beten. Es heisst «Ave Maria». «Ave» wurde von Römern gesagt, wenn sie jemanden grüssten. Es ist lateinisch und heisst «sei gegrüsst». Eigentlich ist das Wort aber viel älter als die Römer. Es kommt ursprünglich aus Karthago, wo die Phönizier lebten. Die Römer übernahmen dieses Wort in ihre Sprache, so wie wir das italienische «ciao» verwenden.

Wir feiern auch andere Feste, die an Maria und ihr besonderes Leben erinnern: Zum Beispiel ihre Geburt (8. September), ihren Namenstag (12. September) oder der Tag, an dem ihr der Engel Gabriel die Geburt Jesu verkündete (25. März). (sc)

Ein Strauss für Maria

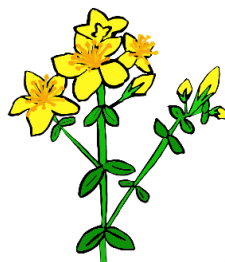
Möchtest du für Maria einen wohlriechenden Strauss aus Kräutern binden? Die Heilpflanzen, die wir dir unten vorstellen, lassen sich im August relativ leicht finden – meistens im Garten. Ergänzt mit blühenden Blumen wird dein Strauss einmalig. Schicke uns ein Foto deines Strausses an die Redaktionsadresse: redaktion@pfarreiblatt-gr.ch

Salbei:
Nicht nur in der Küche beliebt. Der Tee aus den Blättern wirkt gegen Hals- und Schluckschmerzen.



Calendula/Ringelblume:
Aus den Blütenblättern kann Salbe gemacht werden, die bei kleinen Hautverletzungen hilft.

Johanniskraut:
In vielen Beruhigungsmitteln und Medikamenten gegen Depressionen findet sich Johanniskraut.



Rosmarin:
Wird als Gewürz in der Küche verwendet und als Tee zum Anregen des Appetits.

HABEN SIE GEWUSST, DASS... ?

Wissenswertes, Unterhaltsames und Neues auf einen Blick.

IMPRESSUM

Pfarreiblatt Graubünden
60_61/2020

Herausgeber
Verein Pfarreiblatt
Graubünden, Via la Val 1b
7013 Domat/Ems

Redaktionskommission
Wally Bäbi-Rainalter, Promena-
da 10a, 7018 Flims-Waldhaus
wally.baebi@pfarreiblatt-gr.ch

Redaktionsverantwortliche
Sabine-Claudia Nold, Bären-
burg 124B, 7440 Andeer
redaktion@pfarreiblatt-gr.ch

Für den Pfarreiteil ist das
entsprechende Pfarramt
verantwortlich.
Adressänderungen sind an
das zuständige Pfarramt Ihrer
Wohngemeinde zu richten.
Bitte keine Adressänderungen
an die Redaktion.

Erscheint
11 x jährlich, zum Monatsende

Auflage
17 000 Exemplare

Das Pfarreiblatt Graubünden
geht an Mitglieder der Kirch-
gemeinden von Albula, Ardez,
Bonaduz-Tamins-Saïental,
Breil/Brigels, Brienz/Brinzauls,
Cazis, Celerina, Chur, Domat/
Ems-Felsberg, Falera, Flims-
Trin, Landquart-Herrschaft,
Ilanz, Laax, Lantsch/Lenz,
La Plaiv/Zuoz, Lumnezia miez,
Martina, Paspels, Pontresina,
Rhäzüns, Rodels-Almens,
Sagogn, Samedan/Bever,
Samnaun, Savognin, Schams-
Avers-Rheinwald, Schluein,
Scuol-Sent, Sevgein, Surses,
St. Moritz, Tarasp-Zerneß,
Thusis, Tomils, Trimmis,
Untervaz, Vals, Vorder- und
Mittelprättigau, Zizers.

Layout und Druck
Casanova Druck Werkstatt AG
Rossbodenstrasse 33
7000 Chur

Titelbild: Ein weiterer
wunderschöner Ausflugsort
ist Maria Schnee ob Schlans
mit der Burg von Salis.
Foto: Wikipedia Commons.

... am **23. Juni der Vatikan neue Gedenkmünzen** herausgibt? Neben Münzen mit dem Wappen von Papst Franziskus wird es u. a. auch eine Gedenkmünze zum 100. Jahrestag der Geburt von Johannes Paul II. sowie zum 250. Geburtstag des deutschen Komponisten Ludwig van Beethoven geben.

... Papst Paul VI. vor 50 Jahren den neuen Ritus der Weihe für Jungfrauen begründete? Es handelt sich um eine Tradition, die in christlichen Gemeinschaften seit apostolischen Zeiten bezeugt ist. Der «Ordo virginum» zählt weltweit etwa 5000 geweihte Frauen.



Freskenausschnitt, Drei-Könige-Kapelle, Plagenta-Obersaxen.

... wir am **22. Juli** das Fest der heiligen Maria Magdalena begehen?

.. im Herbst ein an die Bischöfe gerichtete **Vademecum zur Ökumene** veröffentlicht wird, das Ermutigung wie Leitfaden für die Ausübung ihrer ökumenischen Verantwortung sein will?



15. August: Mariä Himmelfahrt. Deckenfresko Nossadonna dalla Glisch.

Ein Mann wird auf hoher See über Bord geworfen. Kommt ein Boot vorbei. Kapitän: «Soll ich dich retten?» Mann: «Nein, Gott wird mir schon helfen.» Nach einer Weile kommt ein zweites Boot. Kapitän: «Soll ich dich retten?» Mann: «Nein, Gott wird mir schon helfen.» Dann ertrinkt der Mann. Er kommt in den Himmel und trifft Gott. Wütend ruft er: «Warum hast du mir nicht geholfen?» Gott: «Hab ich doch! Habe ich dir nicht zwei Boote geschickt?»

... **Papst Franziskus** im Angesicht der Coronapandemie eine Sonderkommission ins Leben rief, die die Zukunft nach der Pandemie vorbereiten soll und darüber hinaus einen **speziellen Hilfsfonds bei Caritas Internationalis einrichtete?** Mit den Mitteln aus dem Fonds konnten bereits mehr als 7,8 Mio. Menschen in 14 Ländern geholfen werden. Von den 32 Projekten wurden 14 von der Caritas-Dachorganisation bereits gebilligt und mit Mitteln ausgestattet.